



Dreingau Zeitung

Mittwoch, 23. November 2016
111. Jahrgang / Nr. 94 / O2469
www.dreingau-zeitung.de

DRENSTEINFURT, RINKERODE, WALSTEDDE, SENDENHORST, ALBERSLOH, ASCHEBERG, HERBERN UND DAVENSBERG



Sternsinger suchen

Für die Sternsingeraktion in Drensteinfurt werden Könige, Sternträger, Gitarrenspieler und Begleiter gesucht. | Termine



Fremden begegnen

Ascheberger Jugendliche setzen sich im Firmunterricht mit dem Thema „Fremden begegnen“ auseinander. | Lokales



Leitung verabschieden

Nach 20 Jahren als Pfarrsekretärin in der Gemeinde St. Regina geht Christa Hellmund in den Ruhestand. Maria Wienken (Bild) wird ihre Nachfolgerin. | Lokales

Kurznotiert

Mahnwache gegen Gasbohrungen

DRENSTEINFURT/HAMM. Ein halbes Jahr ist es her, dass viele Menschen aus der Region in Herbern-Nordick eine Menschenkette gebildet haben, um gegen die Bohrungen der Firma Hamm-Gas zu demonstrieren. Die Bürgerinitiativen gegen Gasbohren (Bigg Hamm und Drensteinfurt kritisieren weiterhin die Haltung der Stadt Hamm zum Verbleib der Stadtwerke in der Hamm-Gas. Eine weitere Mahnwache findet statt am Freitag, 25. November, von 17 bis 18 Uhr auf dem Willy-Brandt-Platz vor dem Hauptbahnhof Hamm. Die Bigg Drensteinfurt ruft zur Teilnahme daran auf.

KFD serviert Brot und Plätzchen

HERBERN. Beim Weihnachtsbasar ist die KFD Herbern nicht nur Ausrichter, sondern auch wieder mit Leber- und Wurstbrot, selbst gebackenem Brot und anderen Leckereien dabei. Die Waren können bei den Bezirkshelferinnen oder am Samstag, 26. November, von 14 bis 15 Uhr im Keller des Pfarrheims abgegeben werden. Außerdem können die Bezirkshelferinnen auch an diesem Nachmittag die Geschenke für die Über-80-Jährigen im Pfarrheim abholen.

Pfarrbrief zu Weihnachten

RINKERODE. Frisch gedruckt und gefüllt mit vielen Infos rund um das Gemeindeleben liegt der Weihnachtspfarrbrief im Kirchenbüro zur Abholung bereit. Alle Rinkeroder, die in den vergangenen Jahren den Pfarrbrief verteilt haben, können die Exemplare zu den Öffnungszeiten (montags von 8.30 bis 11 Uhr, mittwochs von 14.30 bis 17 Uhr) abholen.

KFD-Adventsfeier muss ausfallen

SENDENHORST. Die KFD St. Martin teilt mit, dass die für Samstag geplante Adventsfeier ausfallen muss. Die Karten können am Freitag, 25. November, von 10 bis 11 Uhr im Alten Pastorat zurückgegeben werden. Auskunft erteilt M. Koelen-Meyer, Tel. (02526) 654.

Präzision gefragt



Das französische Kugelspiel Boule kommt in Drensteinfurt gut an | Sport

Foto: Kleinedam

Weiter mobil bleiben

Neuer Nahverkehrsplan: Kreis setzt auf breite Bürgerbeteiligung

Wie kann ein gutes Nahverkehrsangebot dauerhaft gesichert und verbessert werden? Wie lassen sich mehr Menschen für den Umstieg auf Bus und Bahn begeistern? Um diese und andere Fragen geht es beim neuen Nahverkehrsplan des Kreises Warendorf, der bei der Neuaufstellung auf eine breite Bürgerbeteiligung setzt.

SENDENHORST. „Mobilität ist ein wichtiges Thema für die Zukunft des ländlichen Raumes – und Bus und Bahn, also der Öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV) leisten einen wichtigen Beitrag dazu und dienen dem Klimaschutz. Bei den Planungen setzen wir auf eine umfassende Bürgerbeteiligung“ erläuterte Landrat Dr. Olaf Gericke.

Ab dem 24. November wird es drei öffentliche Veranstaltungen geben, bei denen sich alle Interessierten über den Nahverkehrsplan informieren und ihre Ideen und Vorschläge einbringen können:

- ★ Donnerstag, 24. November, in Warendorf: 19.15 Uhr, Kreishaus, Raum C 4.26, Waldenburger Straße 2, (für die Orte Beelen, Ostbevern, Sassenberg, Telgte, Warendorf);
- ★ Dienstag, 29. November, in

Beckum: 18.15 Uhr, Antoniuschule, Antoniusstraße 5-7 (für die Orte Beckum, Ennigerloh, Oelde, Wadersloh);

★ Mittwoch, 30. November, in Sendenhorst: 18.15 Uhr, Kommunalforum, Weststr. 9-11, (für Ahlen, Drensteinfurt, Everswinkel, Sendenhorst).

Der ÖPNV im Kreis habe sich in den vergangenen Jahren kontinuierlich weiterentwickelt, heißt es in der Pressemitteilung des Kreises. „Neu eingerichtet wurde 2014 die

Schnellbus-Linie S 35 Ahlen-Warendorf. Auf vielen Regionalbuslinien konnten Verbesserungen durch Neuausschreibungen erreicht werden. Als alternative Angebote für Verbindungen

mit schwacher Nachfrage gibt es mittlerweile drei Bürgerbusse in Hoetmar, Warendorf und Wadersloh.“ Der neue Nahverkehrsplan sei für alle Bürger

wichtig, die den ÖPNV nutzen, weil er festlegt, wo welche Linien fahren, wie die Art der Bedienung ist (Schnellbus/Regio-Taxibus), wie oft und wie lange die Busse fahren, wie die Verknüpfungspunkte Bus/Haltstellen aussehen und welche Maßnahmen zur Barrierefreiheit umgesetzt werden können.

„Mit dem neuen Nahverkehrsplan möchten wir das Rad nicht neu erfinden, sondern das bestehende Netz nachfragegerecht weiterentwickeln“, erläuterte Gericke. Neben den drei Info-Veranstaltungen gibt es ein weiteres Beteiligungsinstrument: Gemeinsam mit den anderen Münsterlandkreisen, deren Nahverkehrspläne parallel fortgeschrieben werden, wird eine Internet-Plattform eingerichtet, auf der ab dem 24. November eine „Jedermann-Beteiligung“ möglich ist.

www.bubim.de



Warben für die Info-Veranstaltungen zum neuen Nahverkehrsplan (v.l.): Heinz-Jürgen Müller, Martin Terwey, Landrat Dr. Olaf Gericke, Carsten Rehers (alle Kreis Warendorf) und Dr. Timo Barwisch (beauftragtes Planungsbüro „plan:mobil“). Foto: Kreis Warendorf

Natürliche Qualität vom IHRM Fleischermeister

Fleischerei Kottenstedde
Hammer Str. 15 · 48317 Drensteinfurt · Tel. 0 25 08/12 61

Wochenangebot
vom 24. 11. – 26. 11. 2016

Rinderrouladen
1A Limousinqualität, eigene Schlachtung
1 kg **10,80 €**

Wiener Würstchen
im zarten Natursaitling, über Buche geräuchert
100 g **0,98 €**

Putenbrust
gegart, mit Paprikarand
100 g **1,38 €**

Donnerstag, Eintopftag
Wirsing mit Mettbällchen
Portion **3,00 €**

Am Samstag gibt es bei uns im Hof von 11.00 Uhr bis 14.00 Uhr leckere Rostbratwurst vom Holzkohlegrill!

Zimmermeier
HOLZOFEN-BÄCKER
Drensteinfurt, Hammer Straße 15
Telefon 0 25 08 / 91 21
www.zimmermeier-holzofenbaecker.de

Unser Brot des Monats November

Dinkel-Walnuss-Kassler
70% Dinkel, 30% Roggen, mit Walnüssen
Weizenfrei, laktosefrei, zuckerfrei, vegan
500 g **2,95 €**

Folgen Sie uns auf Facebook

Jeden Sonntag
backfrische Brötchen
von 8.00 bis 11.00 Uhr.

Lust auf

Sauna

Badminton

Tennis

Squash

Fitness

Ascheberg, Industriestr. 16
☎ 01 73 / 2 56 52 72

Sammler-, Antik & Trödelmarkt
Sonntag
27. November
11-16 Uhr
Kostenlose Parkplätze
☎ 37 77 15
www.zentralhallen.de
Neue Aussteller willkommen!
ZENTRALHALLEN HAMM

WIR LIEBEN SERVICE ...

perfekte Technik rund ums Haus

- Elektrotechnik
- Hausgeräte
- Licht

ELEKTRO WEISCHER

Sandstraße 33 · 59387 Ascheberg
Tel. 0 25 93/95 221 73
www.elektro-weischer.de

In unseren Wochenzeitungen effektiv und günstig werben

02508 / 99 03 - 0
www.dreingau-zeitung.de **Dreingau Zeitung**

IHRE ANSPRECHPARTNER
für gewerbliche Anzeigen und Redaktion

Kerstin Haag
Telefon 0 25 08. 9903-12
E-Mail anzeigen@dreingau-zeitung.de

Nicole Evering
Telefon 0 25 08. 9903-99
E-Mail redaktion@dreingau-zeitung.de

www.ag-muensterland.de

AGM Anzeigenblattgruppe Münsterland

Do 24. November

DRENSTEINFURT

8-13 Uhr: Markt, Marktplatz
 9.30-11.30 Uhr: Mio-Elterncafé, Kulturbahnhof
 18-21 Uhr: Spieltreff für junge Erwachsene, Kulturbahnhof
 19 Uhr: CDU-Fraktion, Sitzung, Alte Post
 19.30 Uhr: Pfarrei St. Regina, Planungstreffen für Gemeindefestwoche, Altes Pfarrhaus
 20 Uhr: Förderverein, Mitgliederversammlung, Kita St. Regina

RINKERODE

8.15 Uhr: KFD, Messe und Frühstück, Kirche und Pfarrzentrum
 16-19.30 Uhr: Männergemeinschaft, Treff, Pfarrzentrum
 17-18 Uhr: Bürgermeister-Sprechstunde, Grundschule

SENDENHORST

9-10.30 Uhr: Fiz, Wiegestübchen, Kita Kleine Strolche
 14-18 Uhr: DRK, Seniorentreff, DRK-Heim (Weststraße)
 17.30 Uhr: Bauausschuss, öffentl. Sitzung, Kommunalforum
 18.30-20 Uhr: DRK, geselliges Tanzen 50 plus, DRK-Heim

ALBERSLOH

18 Uhr: „Meet & Melt“, internat. Treff, Sozialzentrum

ASCHEBERG

13-14.30 und 15-16 Uhr: Tafel, Ausgabe, Nordweststraße 3
 14-18 Uhr: Wochenmarkt, Katharinenplatz
 17 Uhr: Probenbeginn für Krippenspiel, Pfarrheim
 18 Uhr: Schulausschuss, öffentl. Sitzung, Bürgerforum

HERBERN

13-14 Uhr: Tafel, Ausgabe, Jochen-Klepper-Haus
 14.30-17.30 Uhr: Sozialkaufhaus geöffnet mit Warenannahme
 15.30-18 Uhr: Oja, Kickerturnier, Jugendtreff Southfive

Fr 25. November

DRENSTEINFURT

15-18 Uhr: Teamschule, Tag der offenen Tür, Schulzentrum
 19 Uhr: Schachfreunde, offener Abend, Kulturbahnhof

Dreingau Zeitung

Trägerauflage: 18.690
 Erscheinungsweise: wöchentlich mittwochs und samstags
 Herausgeber und Verlag: Blickpunkt Verlag GmbH & Co. OHG
 Ostermayer 1
 59227 Ahlen

Geschäftsführung:
 Thilo Grickschat
 Tel.: 0251/690-9650

Redaktionsleitung:
 Claudia Bakker
 Tel.: 0251/690-9612

Anzeigenleitung:
 Ulrich Wächter
 Tel.: 0251/690-9645

Redaktion:
 Nicole Evering
 Tel.: 02508/990399
 Mail: redaktion@dreingau-zeitung.de

Anzeigen:
 Kerstin Haag
 Tel.: 02508/990312
 Fax: 02508/990340
 Mail: anzeigen@dreingau-zeitung.de

Private-Kleinanzeigenannahme:
 Tel.: 02508/9903-50

Vertrieb:
 Aschendorff Direkt GmbH & Co. KG
 An der Hansalinie 1, 48163 Münster
 Tel.: 0251/690-656

Technische Herstellung:
 Aschendorff Druckzentrum GmbH & Co. KG
 An der Hansalinie 1
 48163 Münster

Anzeigenpreisleiste Nr. 13 vom 1. Januar 2016
 Für unverlangt eingesandte Manuskripte und telefonisch übermittelte Anzeigen keine Gewähr. Unaufgefordert eingesandte und veröffentlichte Manuskripte geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder.

AGM Anzeigenblattgruppe Münsterland

WALSTEDDE

17 Uhr: Heimatverein, Einschalten der Weihnachtsbeleuchtung, Kirchplatz St. Lambertus
 16.30-18 Uhr: Teenieclub: „Adventskränze“, Pfarrheim
 20 Uhr: Motorradsportclub, Monatsstreffen, Haus Thiemann

SENDENHORST

8-12 Uhr: Markt, Kirchstraße
 9.30-12.30 Uhr: Malteser, Betreuung von Demenzpatienten, Malteser-Unterkunft
 15-17 Uhr: DAF-Depot „take it – bring it“ (Hoetmarer Str.)
 19 Uhr: St. Josef-Stift, adventliches Konzert, Reha-Zentrum
 19.30 Uhr: Frauensalon mit Eva Eiselt, Haus Siekmann
 19.30 Uhr: Kolping, Doppelkopf- und Skatturnier, Zur Börse

HERBERN

15 Uhr: Workshop „Schöne Momente verschenken – Geschenkideen“, Schloss Westerwinkel
 17-19 Uhr: „Café International“, Pfarrheim St. Benedikt

Sa 26. November

DRENSTEINFURT

9-11.30 Uhr: MHD-Kleiderkammer (Sendenhorster Str.)
 14 Uhr: Bauernschützen St. Michael, zum Dortmunder Weihnachtsmarkt, ab Bahnhof
 16-18 Uhr: Selbsthilfegruppe für Menschen mit psychischen Erkrankungen, Kulturbahnhof
 19.30 Uhr: „Swing and More“, Konzert „Tatort Big-Band“, Foyer des Schulzentrums

AMEKE

16 Uhr: Ameker Adventlicher mit Gottesdienst, Baumschmücken und Essen, Georgskapelle und Hof von Haus Thiemann

SENDENHORST

10-13 Uhr: Montessorischule, Tag der offenen Tür (Teigelkamp)

ALBERSLOH

19.30 Uhr: Bürgerschützen, Generalversammlung, Wersehalle

ASCHEBERG

11-18 Uhr: „KünstlerBunt“, Aquarellausstellung, Spieker

HERBERN

14-15 Uhr: KFD, Abgabe der Produkte für den Basar, Pfarrheim

Feinschliff für Holzdeko

Der Herberner Weihnachtsbasar steht vor der Tür, und in der Holzwerkstatt von Heinz Grund erhalten die kleinen Tannen den letzten Schliff. Am Sonntag, 27. November, werden am Stand des Heimatvereins handgefertigte Krippen, Tannen, Sterne und kleine Landschaften aus Holz angeboten. Auch der neue Heimatkalender 2017 wird verkauft, der dieses Mal den Titel „Straßen und Wege“ trägt. Zudem öffnet der Heimatverein die Tür des Heimathauses für heimische Kunsthandwerkerinnen. Getöpferte Schalen und Figuren sowie Schmuck- Unikate aus Silber mit Perlen gibt es zu erstehen. Der Basar findet von 11 bis 18 Uhr rund um St. Benedikt statt.



Foto: Verein

Kurznotiert

Zwei Konzerte von „Swing and More“

DRENSTEINFURT/SENDENHORST. Die Big-Band „Swing and More“ präsentiert sich zum 15. Geburtstag am Wochenende mit zwei Konzerten unter dem Motto „Tatort Big-Band“. Für Drensteinfurt ist der Vorverkauf abgeschlossen. Restkarten könnten an der Abendkasse verfügbar sein. Auskunft dazu erteilt Susanne Harwardt, Tel. 0177/2052303. Eine Ausweichmöglichkeit bietet der Termin in Sendenhorst am Sonntag, 27. November, um 17 Uhr in der Realschule St. Martin. Karten gibt es noch bis Freitag in Drensteinfurt bei der Bücherecke und Markt 1 sowie in Sendenhorst bei der Buchhandlung Ebbecke. Einlass ist jeweils 30 Minuten vorher mit freier Platzwahl.

Aktionen für Kinder gleich vier Mal

SENDENHORST. Vier Mal lädt die Evangelische Kirchengemeinde montags zum Advent für Kinder ein – am 28. November sowie am 5., 12. und 19. Dezember von 15.30 bis 17 Uhr in der Friedenskirche. Pfarrer Manfred Böning und das Mitarbeiterteam haben für Kinder im Alter von sechs bis zehn Jahren einiges vorbereitet. „Die Kinder ‚verstecken‘ die Weihnachtsgeschichte in einer Streichholzschatel oder dekorieren Weihnachtssterne“, teilt Böning mit. Das Material wird zur Verfügung gestellt, sodass den Kindern keine Kosten entstehen.

Adventsfenster gestalten

SENDENHORST. Vom 1. bis zum 23. Dezember sollen in beiden Gemeindeteilen von St. Martinus und Ludgerus Adventsfenster geöffnet werden. Gruppen und auch Einzelpersonen sind eingeladen, ein adventlich geschmücktes Fenster vorzubereiten und die Besucher eine Viertelstunde lang mit einem kurzen Programm zu verwöhnen. Einige Termine sind noch unbesetzt. Der Sachausschuss Katechese bittet darum, sich bis Freitag, 25. November, in die Listen einzutragen, die in den Kirchen ausliegen.

Filmabend im Gemeindehaus

SENDENHORST. Der monatliche Filmabend im Gemeindehaus an der Friedenskirche findet am heutigen Mittwoch statt. Diesmal wird ein Oscar-prämierter Spielfilm über die Geschichte des Kinos gezeigt. Die Evangelische Gemeinde und der Deutsch-Ausländische Freundeskreis laden alle Flüchtlinge und Einheimischen ein. Einlass ist um 19.30 Uhr, Beginn um 20 Uhr. Eintritt und Getränke sind frei.

Versammlung des Fördervereins

DRENSTEINFURT. Der Förderverein der Kita St. Regina lädt alle Mitglieder und Interessierten am Donnerstag, 24. November, um 20 Uhr zur Versammlung in den Kindergarten am Markt ein. Neben den Regularien stehen Wahlen auf der Tagesordnung.

Sternsinger gesucht

Aktion vom 6. bis 8. Januar / Einteilung der Gruppen am Sonntag

Die Sternsinger helfen Kindern weltweit. „Ohne Sternsinger gibt es keine Sternsingeraktion 2017 in Drensteinfurt“, teilt Elmar Stracke mit. Daher bitten die Verantwortlichen um Mithilfe.

DRENSTEINFURT. „Der Kampf gegen Hunger zeigt Erfolge seit 1990“ – dies ist eine gute Nachricht der Welthungerhilfe. Doch immer noch müssten mehr als 800 Millionen Menschen weltweit hungern. Betroffen sind vor allem Kinder. Um diesen zu helfen, ziehen viele Mädchen und Jungen als Heilige Drei Könige wieder von Haus zu Haus. Allein im Jahre 2016 haben etwa 330 000 Sternsinger in Deutschland fast 45 Millionen Euro gesammelt. Zu diesem



guten Ergebnis haben auch 60 Kinder und Jugendliche in Drensteinfurt-Stadt, Mersch und den umliegenden Bauerschaften beigetragen. Sie sammelten 13431 Euro für benachteiligte Kinder. „Bei kei-

ner anderen jährlichen Aktion wird in Drensteinfurt ein so hoher Spendenbetrag erreicht“, heißt es.

Damit auch die Sternsingeraktion 2017 ein Erfolg wird, bitten die Sternsinger alle Kinder ab der vierten Schulklasse (einschließlich) und alle Jugendlichen in Drensteinfurt, Mersch und in den umliegenden Bauerschaften: „Helft bitte bei der Sternsingeraktion 2017 als Könige, Sternträger, Gitarrenspieler oder Begleiter an bis zu drei Tagen vom 6. bis zum 8. Januar.“ Die Einteilung der Sternsingergruppen ist am Sonntag, 27. November, von 16 bis 17.30 Uhr in der Alten Küsterei am Kirchplatz.

Wer am Sonntag verhindert ist, kann sich auch per E-Mail an sternsinger-drensteinfurt

@web.de anmelden oder sich bei einem Mitglied des Vorbereitungsteams melden. Zu dem gehören Pfarrer Martin Goebel, Tel. 9996736, Beate und Wolfgang Abeln, Tel. 7020, Edgar Christians, Annette Erpenbeck, Tel. 9132, Volker Hagemann, Richarda Kandel, Tel. 997221, Claus und Markus Korbbeck, Marion Lohmann, Tel. 9520, Maria Lücke, Tel. 8130, Annette Pferdekemper, Tel. 9460, Sabine Topp, Tel. 8540, und Elmar Stracke, Tel. 8682.

Ein Motto muss her

Gemeindefestwoche im August 2017 geplant

DRENSTEINFURT. Zu einem großen Gemeindefestwochenende auf der Wasserburg Gemen lädt vom 25. bis 27. August 2017 die Pfarrei St. Regina ein. Pastoralreferentin Barbara Kuhlmann, Kantorin Miriam Kaduk, Pastor Martin Goebel, Diakon Achim Prasse und Pastor Jörg Schlummer wollen mitfahren. Jetzt werden Gemeindefestmitglieder gesucht, die mitplanen und an dem Wochenende einen kreativen,

musikalischen oder religiösen Workshop anbieten oder die bei den gottesdienstlichen Angeboten und der Vergabe der Zimmer mitorganisieren möchten. 170 Teilnehmer – Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Alleinstehende, Paare, Senioren und Familien – können in Gemen dabei sein.

Am Donnerstag, 24. November, wird es ein Vorbereitungstreffen mit ehrenamtlichen Anbietern eines Work-

shops und Helfern um 19.30 Uhr im Alten Pfarrhaus in Drensteinfurt geben. Ein Motto für das Gemeindefestwochenende soll dabei gefunden werden. Alle, die sich einbringen möchten, sind willkommen.

Sudoku

			2					
2	8							7
		6	4	5		1	8	
6			2			5		
	2			9			3	
		5			1			8
	1	8		7	5	4		
3							9	5
			6					

ES SCHNEIT!

JETZT FÄLLT BARES GELD VOM HIMMEL SATTE € 300!

Freuen Sie sich auf Herbst und Winter und eine ganz besondere Belohnung: die ganze Serie der Jotul F 370 und der Scan 65 jetzt mit einem 300,- Euro-Geschenk! Nordische Gemütlichkeit und Kaminofen-Wärme auf höchstem Umweltschutzstandard und deutlich geringerer Holzverbrauch – zusätzliche Belohnungen für Sie!

JOTUL F 371 ADVANCE HT, BP Empf. VK. EUR 2.790,- JETZT 2.490,-
 JOTUL F 371 ADVANCE, BP Empf. VK. EUR 2.390,- JETZT 2.090,-
 SCAN 65-5 MIT BACKOFEN Empf. VK. EUR 2.790,- JETZT 2.490,-
 SCAN 65-2 Empf. VK. EUR 2.450,- JETZT 2.150,-

Lassen Sie sich gleich belohnen – bei Ihrem Händler-Partner:

Frauenstr. 28–29 | 48143 Münster | Fon 0251 444 84 | muenster@kaminland.de

Kurznotiert

Einschalten der Lichter

WALSTEDDE. Die Walstedder Weihnachtssterne und Lichterkerzen wurden an den vergangenen Tagen überprüft. Mitglieder der Kolpingfamilie und des Heimatvereins brachten sie an. Am Freitag, 25. November, werden sie gegen 17 Uhr mit der Straßenbeleuchtung eingeschaltet. Auf dem Kirchplatz werden wieder Zelte aufgestellt, um das Event bei Glühwein, Apfelpunsch und Würstchen zu feiern. Auch der Kindergarten wird wieder mit einem Stand vertreten sein. Es werden selbst gebackene Plätzchen angeboten und Waffeln gebacken. Am 29. November 1991 knipste der Heimatverein die Weihnachtsbeleuchtung in Walstedde zum ersten Mal an.

Gebäck für den guten Zweck

DRENSTEINFURT. Wie in den vergangenen Jahren wird der Eine-Welt-Kreis an zwei Adventswochenenden selbst gebackene Plätzchen verkaufen. „Wir möchten damit vor allem Spenden sammeln für unsere beiden Projekte in Indien und Peru!“, betont Anne Rejek, Mitglied im Eine-Welt-Kreis. Dieser unterstützt seit Jahren ein Kinderheim in Jufo Unote in Peru und die Behinderten-Einrichtung von Pater Sojan in Indien. Der Verkauf findet am ersten und dritten Adventswochenende in der Kirche St. Regina statt – jeweils nach der Samstagabendmesse und nach dem Sonntags-Hochamt. Erster Verkaufstermin ist also am 26. November nach der 17-Uhr-Messe.

Rotation im Kirchenbüro

Pfarrsekretärin Christa Hellmund geht in den Ruhestand

Wer in den vergangenen 20 Jahren in der Pfarrgemeinde St. Regina eine Messe bestellt, einen Termin angemeldet oder einfach eine Frage zu kirchlichen Belangen gestellt hat, der kennt ihr Gesicht. Oder wenigstens ihre Stimme vom Telefon.

Von Nicole Evering

DRENSTEINFURT. Zwei Jahrzehnte war Christa Hellmund die „gute Seele“ im Kirchenbüro. Ende dieses Jahres kehrt die Pfarrsekretärin dem Berufsleben den Rücken, nicht aber der Kirchengemeinde und auch nicht der Stadt Drensteinfurt. „Höchstens für eine längere Reise“, sagt die 63-Jährige und schmunzelt.

Als Urlaubsvertretung fing die gelernte Verwaltungsangestellte 1996 im Kirchenbüro an. Drei Pfarrer hat sie erlebt. Außerdem 2010 die Fusion der ehemals eigenständigen Gemeinden St. Regina, St. Lambertus und St. Pankratius. „Das war eine Herausforderung und mit viel Arbeit verbunden“, erinnert sie. Mittlerweile greift die neue Struktur, in die Abläufe ist Routine eingeleitet. Auch dank des organisatorischen Talents von Christa Hellmund. Das sie zudem ehrenamtlich im Pfarrerrat sowie im Liturgieausschuss einbringt.



Christa Hellmund (sitzend) geht in den Ruhestand. Maria Wienken (M.) wird ihre Nachfolgerin als Büroleitung, neu im Team ist Judith Hagemann-Rose. Mit im Bild: Pfarrer Jörg Schlummer. Foto: Evering

„Außerdem muss man gut zuhören können und gerne mit Menschen zu tun haben“, zählt die gebürtige Drensteinfurterin auf, worauf es bei ihrer Tätigkeit ankommt. Teamfähigkeit spielt ebenfalls eine große Rolle. Denn im Kirchenbüro, das vor einigen Jahren vom Pfarrhaus am Kirchplatz ins Alte Pfarrhaus am Markt umgezogen ist, greift ein Rädchen ins andere. Sie kommen nun ein wenig ins Rotieren. Denn Maria Wienken, bisher mit einer Viertelstelle

Teamfähigkeit spielt große Rolle

hauptsächlich für Rinke- rade zuständig, wird Hellmunds Nachfolgerin als Büroleiterin. Wienken, die aus dem Westmünsterland kommt, lebt seit 14 Jahren mit ihrem Mann in Stewwert. Vor fünf Jahren begann sie ihre Tätigkeit bei der Kirchengemeinde. Jetzt sind ihre zwei Kinder erwachsen. „Und ich

habe Zeit, beruflich etwas mehr Gas zu geben“, freut sich die 51-Jährige auf die Zukunft. Unterstützt wird Wienken von Claudia Böcker, die sich auch weiterhin vordergründig um Walstedde kümmert. Und seit Anfang November von Judith Hagemann-Rose, die Wienkens Zuständigkeit für Rinke- rade übernimmt. Die 41-Jährige kommt gebürtig aus Sendenhorst, wohnt aber ebenfalls schon seit 14 Jahren mit ihrer Familie in der Wersestadt. Schon immer hat sie sich in kirchlichen Gruppen engagiert, gestaltet beispielsweise die örtlichen Kindergottesdienste und das „Running Dinner“ der Pfarrgemeinde mit. „Jetzt freue ich mich darauf, die Rinke- rader besser kennenzulernen“, sagt die zweifache Mutter und verweist noch darauf, dass sich an den Bürozeiten vor Ort

nichts ändern wird. „Nur das Gesicht ist ein anderes.“ Pfarrer Jörg Schlummer sieht die Arbeit in der Nach- Hellmund-Ära in guten Händen: „Ihren Ruhestand hat sie sich verdient. Und wir haben uns bemüht, ihre Nachfolge rechtzeitig zu regeln.“ Mit einem Sekfrühstück will sich Christa Hellmund am kommenden Mittwoch, ihrem letzten Arbeitstag, von allen Mitspielern verabschieden. Und dann ihre neu gewonnene „Freiheit“ genießen. Zu Hause im Garten oder auf Reisen. „Mein Mann und ich wollten schon immer mal eine große Kreuzfahrt machen“, sagt Hellmund. Dafür ist nun endlich Zeit.

Zur Sache

Öffnungszeiten der Kirchenbüros:
 ★ **Drensteinfurt**, Markt 3: montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9 bis 12 Uhr, dienstags von 16 bis 18 Uhr, donnerstags von 16 bis 19 Uhr; Tel. (02508) 9994040, stregina-drenst-einfurt@bistum-muenster.de;
 ★ **Rinke- rade**, St. Pankratius- Kirchplatz 3: montags von 8.30 bis 11 Uhr, mittwochs von 14.30 bis 17 Uhr; Tel. (02538) 453,
 ★ **Walstedde**, St. Lambertus- Kirchplatz 22: dienstags von 8 bis 10 Uhr, donnerstags von 15.30 bis 17.30 Uhr; Tel. (02387) 941135.

www.katholische-kirche-drensteinfurt.de

Kurznotiert

Adventssammlung der Caritas

DRENSTEINFURT. „Hinsehen, hingehen, helfen“ heißt das Leitwort der Adventssammlung von Caritas und Diakonie in diesem Jahr. Bis zum 10. Dezember gehen wieder viele ehrenamtliche Sammler in Drensteinfurt, Rinke- rade und Walstedde von Tür zu Tür und bitten um Spenden. Mit Unterstützung der zwei Mal jährlich stattfindenden Haussammlungen kann die Caritas vor Ort vielen Menschen, die in Not geraten sind, unmittelbar und unbürokratisch helfen.

Weihnachtsmarkt in Bad Salzuflen

WALSTEDDE. Den Weihnachtsmarkt in Bad Salzuflen besucht die Kolpingfamilie Walstedde am Samstag, 17. Dezember. Highlight ist eine mehr als zehn Meter hohe Weihnachtspyramide, unter deren Flügeln man etwas Heißes zum Aufwärmen genießen kann. Abfahrt ist um 12.30 Uhr am Pfarrheim Walstedde. Die Kosten betragen 13 Euro (15 Euro für Nicht-mitglieder). Anmeldung bis zum 10. Dezember beim Vorsitzenden H.-J. Thamm, Tel. (02387) 1277.

Treffen des Fördervereins

WALSTEDDE. Der Förderverein der Lambertusschule trifft sich zur nächsten Sitzung am Dienstag, 29. November, um 18 Uhr in den Räumen der Verwaltung. Auf der Tagesordnung stehen Berichte, Wahlen und Projekte für 2017.

Sitzung der CDU-Fraktion

DRENSTEINFURT. Die nächste CDU-Fraktionsitzung findet am Donnerstag, 24. November, ab 19 Uhr in der Alten Post statt.

Hängen geblieben

– die schnelle Woche



Foto: Beckmann

Chormitglieder geehrt

Bei den Ehrungen langjähriger Mitglieder, die immer beim Cäcilienfest des Kirchenchores St. Lambertus Walstedde durchgeführt werden, wurde Franz Averhage für 50 Jahre Treue ausgezeichnet. Seit 40 Jahren ist Gerda Eidecker Sängerin im Kirchenchor. Für 20-jährige Mitgliedschaft wurden Barbara Lübke, Julia Sander und Mechthild Wiesrecker geehrt. Wilhelm Schulze Forsthövel bekam einen Blumenstrauß für seine geleistete Arbeit. Pastor Martin Goebel (M.) ist Präses des Chores. (sibe)

Titel als Kreismeister verteidigt

MERSCH. Der Kegelclub „Die Fidenen Merscher“ konnte am Sonntag seinen Titel als Kreismeister verteidigen. Im Altkreis Lüdinghausen trafen die jeweiligen Stadtmeister aufeinander und machten unter sich den Gewinner des Wanderpokals aus. „Nachdem wir uns verjüngt haben, konnten wir zwei Mal hintereinander den Titel holen“, sagte Willi Eckhoff zufrieden. Im Einzelwettbewerb gewann Carsten Beckamp („Auf einem Ohr blind“) mit stolzen 720 Punkten aus 100 Würfeln. (lin)

Sendker zu Besuch

DRENSTEINFURT. Zu einem Arbeitsgespräch mit dem CDU-Bundestagsabgeordneten Reinhold Sendker trafen sich Bürgermeister Carsten Grawunder, Vertreter der Stadtverwaltung und Heinrich Töns als Fraktionsvorsitzender der CDU Drensteinfurt. Sendker berichtete über die Arbeit der Bundesregierung. Der Bund werde bis 2020 Investitionen in Höhe von 3,5 Milliarden Euro an finanzschwache Gemeinden auszahlen. 5,3 Millionen Euro entfielen auf den Kreis Warendorf, ein Anteil von 304511 Euro sei für die Stadt Drensteinfurt abrufbar. Weitere Gesprächsinhalte waren die Asyl- und Flüchtlingspolitik und das Integrationsgesetz. Zudem wurde der Breitbandausbau thematisiert.



Foto: Heilmann

Neu im Kreis der Messdiener

Zwei neue Messdienerinnen sind am Sonntag im Hochamt in der St. Pankratius-Kirche Rinke- rade feierlich aufgenommen worden. Von ihren Betreuern begleitet und von Pastor Martin Goebel durch die Messe geführt wurden Antonia Wierbrügge und Anna Zobel. (phi)

Neue (T)Raumdecke in nur 1 Tag!

SEIT 1982 PLAMECO DECKEN

Besuchen Sie unsere Ausstellung Montag + Freitag von 14:00-18:00 Uhr oder nach Vereinbarung.

Zimmerdecken • Beleuchtung • Zierleisten

schnell und sauber montiert

PLAMECO-Fachbetrieb Münster, Höltenweg 97, 48155 Münster Gewerbegebiet Höltenweg (Gremmendorf) oder rufen Sie an: 0251/67 49 91 44

REWE FRENSTER
 Ascheberg - Bultenstr. 22 und Drensteinfurt - Sendenhorster Str. 12

Schweinerollbraten und Schweinegulasch aus den kernigen Stücken der Schulter 1 kg	2,99
Frischer Schweinenacknbraten und Nakenkoteletts besonders saftig 1 kg	3,29
Frischer Schweinebauch und Schweinebauchscheiben ideal für falsche Koteletts 1 kg	3,99
Frische Hähnchenschenkel mit Rückenstück HKL A, aus kontrollierten Betrieben 100 g	0,16
Jacobs Krönung oder Krönung Gold verschiedene Sorten, 500-g-Packung/100-g-Glas 1 kg = 7,54 31/24 % gespart	3,77
Landliebe Fruchtojoghurt verschiedene Sorten, 3,8 % Fett 500-g-Glas zzgl. 0,15 Pfand 1 kg = 1,76 26 % gespart	0,88
Warsteiner o. Brinkhoffs No. 1 verschiedene Sorten 20 x 0,5 l/24 x 0,33 l, zzgl. Pfand 1 l = 1,08/1,36 3 € gespart	9,99
Bad Meinberger Mineralwasser Klassik o. Medium 12 x 1 l zzgl. Pfand 1 l = 0,57 23 % gespart	4,99

Hängen geblieben – die schnelle Woche



Foto: Verein

Weihnachtsdeko selbst gebastelt

20 Drensteinfurter Landfrauen trafen sich im Keller der Familie Westhues, um Weihnachtsdeko und Gestecke zu basteln. Mit Hilfe der Firma Dortmund wurde gewerkelt, was die Heißklebepistole hergab.



Foto: Verein

Tagesausflug der Senioren-Union nach Haltern

Zum Tagesausflug der Senioren-Union Drensteinfurt begrüßte der Vorsitzende Josef Waldmann 57 Teilnehmer aus allen drei Ortsteilen. Zunächst ging es zum Gelsenwasser-Werk nach Haltern. Weitere Stationen waren das Römermuseum, das unter fachkundiger Führung zweier Archäologinnen besichtigt wurde, und Seppenrade.



Foto: Nitsche

700 Euro sogleich gespendet

Unverhofft kommt oft! In diesem Falle in Form einer Finanzspritze über 500 Euro, die Birthe Focke (3.v.r.) vom Altenheim St. Lambertus kürzlich entgegennehmen konnte. 200 Euro übergab das Team des Ascheberger Spielzeugbasars ferner an Beate Hefner (4.v.l.) für den Blumenschmuck in der Kapelle des Altenheims. Und viele nicht verkaufte Artikel wurden nach dem Basar direkt an die Ascheberger Tafel gespendet. Das Basarsteam geht nun in die Winterpause. (ben)

Landfrauen mögen es gesellig

RINKERODE/ALBERSLOH. Einen informativen wie unterhaltsamen Nachmittag verbrachten 115 Mitglieder bei der Jahreshauptversammlung des Landfrauenverbandes. Als Kassenprüferinnen wurden Kathrin Dartmann (Rinkerode) und Margret Rauße (Albersloh) gewählt. Bei Kaffee und Kuchen, finanziert durch eine Spende des Raiffeisen, kam die Geselligkeit nicht zu kurz. Dazu hatten die Landfrauen Autorin und Kabarettistin Kathrin Heinrichs eingeladen. Sie las aus einem Sauerland-Krimi. (bm)



Foto: Stadt

Antrittsbesuch des Musikschulleiters

Holger Blüder (2.v.r.), Nachfolger von Dr. Wolfgang König als Leiter der Musikschule Beckum-Warendorf, war im Zuge seiner Antrittsbesuche in den Mitgliedstädten zu Gast in Drensteinfurt. Dort tauchte er sich mit Musikschul-Regionalleiter Daniel Tillkorn (2.v.l.), Bürgermeister Carsten Grawunder (r.) und Fachbereichsleiter Gregor Stiefel aus. Grawunder und Tillkorn äußerten den Wunsch, die Ortsteile Rinkerode und Walstedde stärker in das Angebot der Musikschule mit einzubeziehen.



Foto: pr

Können auf Bowlingbahnen gezeigt

Gemeinsam mit einigen Rinkerodern ließen Flüchtlinge aus dem Davertdorf beim Bowling die Kugeln rollen. Mit der Nachbarschaftshilfe Rinkerode fuhr die Gruppe nach Hilstrup, wo drei Bahnen für die internationale Gemeinschaft gebucht waren. Zwei Stunden lang konnten die 25 Teilnehmer ihr Können unter Beweis stellen. Bei Getränken und viel Spaß verging die Zeit laut Rolf Himmelmann viel zu schnell.

Theater-Besuch mit 46 Teilnehmern

SENDENHORST. Der alljährliche Theater-Besuch gehört seit jeher zum Repertoire des Sendenhorster Seniorenbeirats. Diesmal ging es mit 46 Männern und Frauen aus beiden Ortsteilen zum Boulevard Münster, das die Komödie „Selbst ist die Frau“ zeigte. (gen)

Nachmittag für Ehrenamtliche

DRENSTEINFURT. Zahlreiche Ehrenamtliche kamen zum traditionellen „Dankeschön-Nachmittag“ des Caritas-Punktes St. Regina in die Alte Küsterei. Sprecherin Walburga Voges und Pfarrer Jörg Schlummer bedankten sich für die geleistete Arbeit, dann ließen sich die Gäste mit Kaffee und Kuchen verwöhnen. Die diesjährige Caritas-Adventssammlung findet übrigens noch bis 10. Dezember statt.

Stellenangebote

Wir suchen ab sofort Verkäufer/innen

(gerne auch Quereinsteiger) in Voll-/Teilzeit und auf 450 €-Basis für unsere Filialen in **Hilstrup, Albersloh und Wolbeck**.

Wir bieten Ihnen:

- Eine verantwortungsvolle Tätigkeit und einen sicheren Arbeitsplatz.
- Umfangreiche Einarbeitungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten.
- Faire Bezahlung sowie interessante Zusatzleistungen.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an: Essmann's Backstube GmbH Personalabteilung | Siemensstr. 43 48341 Altenberge | Tel. 0 25 05/93 01-10 personal@essmanns-backstube.de



Nachhilfe: Individuelle, gezielte Förderung durch erf. Lehrerin, garantiert eine hohe Erfolgsquote. ☎ 0251/39487080.

Nebendienst d. Werbefolien auf Ihrem Pkw. Mtl 50 - 450 € ohne Steuerkarte. Info ☎ 0 58 74/98 64 28 16 u. ☎ 0 15 23/4 15 49 87

Paketzusteller für Lüdinghausen gesucht, mit FS Kl. B in Vollzeit, Standort Marl. ☎ 0163-1483736

Zusteller/in gesucht: Die Aschendorff Direkt sucht für samstags und/oder mittwochs Zusteller (m/w) für die Dreingau Zeitung ab 13 Jahren auf 450-EUR-Basis. Über Bewerbungen für den Bereich Ascheberg, Davensberg, Sendenhorst und Albersloh würden wir uns besonders freuen. Die Zeitungen können Sie tagsüber und bei freier Zeiteinteilung bis 18:00 verteilen. Melden Sie sich, wir freuen uns auf Sie! Ref: Dreingau-Zeitung. ☎ 0251 / 690-664 od. E-Mail: zustellerbewerbung@aschendorff.de

Latein-Nachhilfe erteilt erfahrener Student. ☎ 0176/83028897.

Haushaltshilfe, 5 Std./Wo., 4 Pers.-Haushalt, zu sofort in Olfen ges. ☎ 0152/31882871.

Stellengesuche

Gärtner sucht Arbeit jeglicher Art ☎ 0152/21640113.

Pol. Frau sucht Arbeitsstelle zur Seniorenbetreuung (24 Std.) im Privathaushalt. ☎ 0152/12025457

Übernehme Hecken-, Strauch-, Baumschnitt. ☎ 02 51/ 1 49 18 11 oder ☎ 01 76/ 20 43 66 77.

Erfahrene Seniorenbetreuerin sucht Stelle, Betreuung und Haushalt, mit Wohnmöglichkeit. Führerschein vorh. ☎ 01 60/9 58 5 54 56.

Unterricht/ Weiterbildung

Qualifiz., erf. Lehrerin erteilt Nachhilfe, vorzugsweise Sek. I. ☎ MS/33466

erteile Nachhilfe in allen Fächern u. Klassen auch Berufsschulfächer u. diverse Studienfächer. ☎ 01 70/4 15 04 19.

Latein, Mathe, Englisch, Seriöser Unterricht bei Ihnen zu Hause. ☎ 0177/6874901.

Russisch-Unterricht. v. Mutter-sprachler, Grammatik, Satzbau, Rechtschr. f. Kinder. Max 5 Teiln. 60 Min je Woche, mont. 25 €. Wo? Steinfurt-Borghorst. ☎ 01 76/20 92 15 30.

Vermietung Wohnungen

Olfen, 2,5 Zi.-Whg. im ZFH, 1. OG, 90 m², + Balkon, Stellplatz, 3. Zimmer möglich, KM 450€ + NK. ☎ 0 25 95/31 66.

Billerbeck, Neubau DG-Wohnung mit 2 Dach-terrassen, Aufzug, Erdwärme 16 kWh, 2 Zimmer, 84 m², Keller, KM 645 €, 90 € NK + 2 MM. Kautions. Alle 30 Min. fährt die DB nach Münster. Wohnung liegt 5 Min. zu Fuss vom BHF, entfernt in einer sehr schönen Lage direkt am Ludgerusbrunnen. ☎ 02543/9604

Lienen-Kattenvenne großzügige Erdgeschosswohnung mit Terrasse, 3 Zimmer, Küche, Bad, Diele, Garten, Garage, 95 m² Wfl. in einem 2 FMH, Keller, ruhige Wohnlage, MP 500 € zzgl. NK, 2 MM Kautions, zu sofort oder später zu vermieten. ☎ 0170/7280742.

Sonstige

Ochtrup: HOF in schöner Lage, gute Verkehrsanbindung, zum 1.1.2017 zu verm. (auch gewerblich Nutzung): Tenne 150 m² mit gr. Balkenraum (Massivbauweise), sep. WC, Strom + Wasser; Scheune 280 m² incl. Büroraum, Telef./Internetanschl.; Hoffläche 1.500 m² (befestigt), m. Stapler u. Sattelzug befahrbar. ☎ 0171/1214775.

gewerbliche Objekte

Landwirtschaftliche Scheune in Drensteinfurt, 230 m², große Tore und komplett abschließbar zu vermieten. ☎ 01 51/55 01 43 74.

Antiquitäten

Kulissentisch, Erle massiv, 150 cm x 90 cm mit 3 Einlegeplatten, und 6 Stühlen, Polster blau, zu verkaufen. ☎ 02 51/98 78 53.

Möbel/Wohnen

Lattenrost mit Motor, 80 x 200 cm aus Krankheitsgründen abzugeben. Preis VS, ☎ 02534/644574.

Tiermarkt

Terrarium zu verkaufen, Sonderanfertigung (auch für Mäuse), 52 x 62 x 105 cm, VB 100 €, ☎ 02575/2912

Ab sofort junge gesunde Schäferhundewelpen (8 Wochen) entworfen, geimpft zu verk. ☎ 0176/70684405.

Verkäufe

Große Haushaltsauflösung Sa.+ So., 9-17 Uhr, MS - Am Nubbenberg 10. Möbel, Geschirr, Kleidung D+H + Teppiche, Lampen, Antiquitäten, Kunst.

WR gebr., 185/60, 14 Zoll, auf Stahlflg., 2 x neuw., VB 100 €. ☎ 0176/24815267

Achtung: Bares für Rares, suche alte Weine und Spirituosen, Teppiche, Münzen, Uhren, Essbesteck, Pelze, Zinn, Porz., Schmuck, Skulpturen, Seriöse Abwicklung. ☎ 01 79/384 79 52.

2 Kaffeegedecke (neu) Apfelgrün für 25 €, 5 Kaffeebecher unbenutzt - mit unterschiedl. Dekor, für 15 €, zu verk., div. Übertöpfe in unterschiedl. Größen, Preis VB ☎ ab 18 Uhr- 02504/9338863.

Gitarren - Noten - Zubeh. Werkstatt - Handel - Verleih. Ronge ☎ 02599/1863 - www.personal-guitar.de

Klavier, schwarz, Fa. Kriebel, opt. u. techn. in sehr guten Zust., brillanter kraftvoller Klang, Schellack, Elfenbeintasten, 3 Pedale, incl. Klavierbank, ebenerdige, 1.950 €, ☎ 0172/5302161.

Aufsitzrasenmäher "Wolf Garten", 3 J., generalüberholt, 1 Bohrhammer, original verpackt, 1 Freischneider (Motor), neuw., Preis VB. ☎ 01575/4 59 57 10

ROTER BOSKOP Lagerapfel pro kg = 1,00 EUR; Kaminholz, trocken, zu verkaufen. ☎ 0176/31770439 (Wettringen).

Holzbrickets, Eiche zu verkaufen. ☎ 0171/5264979

Holz zu verkaufen an erfahrene Baumfäller, Motorsägenschein erforderlich. ☎ 0177/4750411.

Gesuche

Kleine Getreidemühle gesucht. ☎ 0151/22875300.

Sammler su. Porzellan, Bleikristall, Römer, exkl. Handtaschen, Nerze, Münzen, Korallen, Bernstein, Modeschmuck. ☎ 0201/43367372

Kaufe Damen- und Herrenkleidung. Zahle pro blauen Sack 10-15 €. Trödel- und Elektrosachen inkl. ☎ 0152/27015241

Suche Bekleidung, Pelze, Näh-/Schreibmaschinen, Silberbesteck, Münzen, Schmuck, Bernsteinketten. ☎ 0201/53697128

Privatmann kauft Bekleid. aller Art, Pelze, Näh-/Schreibma., Zinn, Silberbest., Taschen, Uhren, Münzen, Puppen, Porzellan, Militär bis 1945, Krüge, Teppiche, LP's, Kameras, Schmuck, Kristall u. Bernstein. ☎ 0152/07644757.

Achtung Sammlerin sucht! Pelze, Abendmode, Kleinmöbel, Porzellan, Bernstein, Zinn-/Silberbesteck, Uhren, Gold-/Silberschmuck, Orientteppiche, Spirituosen/Champagner und Weine. ☎ 0163-4678528

Kostenlose Abholung von Gefriertruhen, Gefrierschränken, Waschmaschinen, Metall und Schrott. ☎ 01 51 / 12 30 20 62

ANGELZEUG VOR 1970 von Sammler ges. ☎ 02557/9292190.

Achtung Kaufe! Pelze a. Art und Persierer, Teppiche, Abend-Trachten-Mode, Taschen, Kristall, Bilder, Bernstein, Korallen, Zinn, Orden, Münzen, Silberbesteck, Porzellan, alte Weine, Spirituosen, Uhren a. Art, Schmuck, Edelsteine, Antiquitäten. Seriöse Abwicklung, Frau Lara ☎ 0163/1363111

Privat sucht Pelzmäntel, Pelzjacken, zahle 500-3000 €, Münzen, Tafelsilber, Bernstein schmuck. ☎ 01 51/52 10 94 46.

Kaufe Trödel, Antikes, Schallplatten, Altes u. Nettes aus Keller, Dachboden, Hausverkauf oder Nachlass. ☎ 0 25 72/8 91 35 oder 01 60/99 14 28 88.

!! Achtung !! Suche Pelze, aller Art, Bernstein, Schreib-/Nähmaschinen, Porzellan, Tafelsilber, Münzen und Schmuck. ☎ 0152/38065521

Suche defekte Gefrierschränke und Truhen. ☎ 0152/27015241

Suche Akkordeon o. Harmonika. ☎ 0 23 81/3 60 63 32.

Suche gebrauchte Tischtennisplatte. ☎ 0251/ 5389466.

Münzen, Papiergeld, auch ganze Sammlung und alles vom 1. und 2. WK. Abzeichen, Orden, Fotos usw. kauft ☎ 05424/38079 oder 0177/8247022

Ledergarnitur 3-2-1 od. 3-1-1 günstigst ges. ☎ 0151/25334217.

Klavier, schwarz, bis 30 Jahre, zu kaufen gesucht. ☎ 0175/9444258

Audi

Ankauf für Export: PKW/LKW/Busse/Geländewagen aller Art, alle Baujahre/Fabrikate, in jedem Zustand. Zahle Spitzenpreise in bar! Abholung/Abmeldung garantiert! ☎ 0171/8452447.

Ankauf von Gebrauchtfahrzeugen für den Export: von top bis Schrott, alle Fabrikate, jung + alt, hohe KM, Motor-/Getriebe-/Unfallschaden. Alles anbieten! Zahle Höchstpreise! ☎ 0162/1564033 (Tg24h)

Mercedes

A 170 CDI, Elegance, Bj. 3/04, Automatik, Schiebedach, unfallfrei, Getriebschaden, HU 4/2017, VB 990 €, ☎ 01 72/2 91 89 86.

Toyota

Garagenwagen Toyota Corolla, 101925 km, Automatik, 86 PS, 63 kW, Bj. 3/99, TÜV bis 2018 mit Winterreifen u. Stahlschiebedach. 1500 € VB. ☎ 02591/21676

Sonstige Fahrzeuge

Hyundai Getz, EZ 4/07, 50 tkm, 97 PS, TÜV 7/17, 5-trg, Klima, J.Reifen, Scheckheft, Inspektion 6/16, Top-Zustand, VB 4.200€, ☎ 0176 / 64880232

Kaufe Dein Auto! Zahlen bis 700 € mehr als andere Angebote, suche PKW, Lkw, Busse aller Art, TÜV, km, Unfall oder Motorschaden egal, holen ab und bezahlen in bar. Auch Sonntags- oder Feiertags. ☎ 0251-50899907-od. 0162-2446187(auch per WhatsApp)

Gewerblicher Ankauf von PKW, LKW, Wohnmobilen und Baumaschinen. Abholung und Abmeldung auch bundesweit. ☎ 0251-14901064 oder 0177-6457769

Wohnwagen

Kaufe Wohnmobile & Wohnwagen 03944-36 160 www.wm-aw.de FA

Kontakte (Bars und Clubs)

SEX Der pauschale Saunacub ab 70€ ALLES inklusive!!! Spaß, Alkohol, ... ☎ 02381-4381148 - mc-sax.de - wlv.de

ANGELA Schlanke Blondine / wieder da! ☎ 0170 - 74 40 334

Chai Top Service MS-Handwerker Str. 57 ☎ 0162 - 87 97 183

Partnerschaften

Er, 39, schlank u sportlich, sucht charmante Sie aus Raum Münster. Gerne auch älter. ☎ 01 76/39 31 90 14.

Reise

Kroatien, Trogir bei Split, FeWo, f. 2-6 Pers., ca. 35 m vom Meer, Vermietung ab 15.04. bis 15.11.2017 ☎ 02575/3816.

Mallorca, Cala Murada, Ferienhaus, 3 Schlafzimmer, 2 Bäder etc ab 160 €/Tag. Kontakt: mail-to-ttt@web.de

NORDSEEWINTERTÄUME/ CAL-LANTSOOG/NORDHOLLAND Reetdach-FH f. 6 Pers./Top-Ausstg./Sauna/Kamin Resttermine 2016 14.11.-27.12./pro Tag 70 €/Winter 2017 10.1.-8.4.2017/pro Tag 80 €/Minimum 4 Tage/incl. NK, Saunanutzg./Endrg. 65/70 € Info: www.ds-unna.de/ ☎ 01 63/3 02 19 52.

GABY Dickie Binnet! GABBY kommt spielen... ☎ 01577 - 370 92 90

Vermischte Anzeigen

WERKSTATT für Bilderrahmen: Passepartout-Zuschnitte Ronge ☎ 02599/1863

Auflösung des Rätsels

1	5	9	8	2	7	6	4	3
2	8	4	6	1	3	9	5	7
7	3	6	4	5	9	1	8	2
6	7	3	2	8	4	5	1	9
8	2	1	5	9	6	7	3	4
4	9	5	7	3	1	2	6	8
9	1	8	3	7	5	4	2	6
3	6	7	1	4	2	8	9	5
5	4	2	9	6	8	3	7	1

Dienstleistungen/Empfehlungen

Ich (weibl., blind) bietet kostenlose (kein Druckfehler!) Wohlfühl- und Gesundheitsmassagen für die ganze Familie, auch ideal für ADHS-Patienten, trauen Sie sich! ☎ 0172/4600635.

WIR BRINGEN SIE IN FAHRT!

AGM Anzeigenblattgruppe Münsterland
www.ag-muensterland.de

Preußen-Traditionself spendet

Groß war die Freude beim Vorstand des Bundesverbandes Kinderrheuma in Sendenhorst, als Uli Gäher, Carsten Becker und Jürgen Wältermann (Mitte v.l.) von der Traditionself des SC Preußen Münster auf dem Adventsbasar erschienen und eine Spende von 1000 Euro überreichten. Jedes Jahr spendet die Traditionself ihre Gagen und Siebprämien für wohltätige Zwecke. Einstimmig war der Beschluss der Mannschaft, diesmal den Bundesverband zu unterstützen.



Foto: pr

Ein steiniger Weg

Kunstwerk der Firmanden in St. Lambertus



Diese fünf Jugendlichen haben sich im Firmunterricht mit dem Thema „Fremden begegnen“ auseinander gesetzt. Foto: Nitsche

Dieser Weg, er war kein leichter. Ganz egal, welche Route genommen worden ist – für alle, die sich auf den Weg gemacht haben, hieß es: auf zu neuen Ufern. Um dem Grauen zu entfliehen.

ASCHEBERG. „Weil die Heimat in Schutt und Asche liegt“, sagt Michel Stalliwe. Er hat gemeinsam mit Janin Probst, Esther Stenkamp, Johanna Löhre und Lea Oesteroth diesen Weg nachgezeichnet. Künstlerisch. Herausgekommen ist ein Bild, das mehr sagt als 1000 Worte.

„Fremden begegnen“, das war das Hauptthema, mit dem wir uns im Firmunter-

richt beschäftigt haben. Dazu haben wir mehrere Arbeitsgruppen gebildet, zum Beispiel „Kreatives Gestalten“, erläutert Janin Probst, wie es zu diesem gelungenen Gemeinschaftsprojekt gekommen ist.

Am Anfang rauchten die Köpfe, Ideen wurden skizziert, Gedanken zu Papier gebracht – nach und nach formte sich dann ein Bild. Eines, das die Fünf auf einer bräunlichen Leinwand sichtbar gemacht haben. „Weiß strahlt zu sehr für dieses doch eher traurige Thema“, erzählt Michel Stalliwe. Die jungen Künstler erzählen die Geschichte der vier Flüchtlinge, denen ihr Zuhause genommen worden ist.

„Oben links ist die Welt noch in Ordnung“, zeigt Janin auf die Leinwand. Heile Häuser sind da zu sehen. Darunter das jetzige Szenario: Schutt und Asche, dazwischen viele Menschen, die sich an den Händen halten und sich auf den Weg machen, der die Mitte des Bildes einnimmt. „Das Blaue steht für das Meer, denn viele Menschen haben diesen Weg gewählt“, erklärt Michel. Die Kreuze stehen für all diejenigen, die es nicht geschafft haben. Der Weg endet oben rechts. Eine helfende Hand streckt sich aus. „Sie symbolisiert Vertrauen und auch Gastfreundschaft“, so Janin. Das Bild, das selbst Weihbi-

schof Stefan Zekorn fasziniert hat, steht derzeit in der St. Lambertus-Kirche. Pastoralreferent Ralf Wehrmann, Maria Schumacher und Katarina Ronge haben das Quintett bei ihrer Arbeit begleitet. Das Werk, das zum Nachdenken anregt, „soll irgendwann auch einmal in eine Ausstellung gehen“, so Wehrmann. (ben)

Kurznotiert

Krippenspiel an Heiligabend

ASCHEBERG. Auch in diesem Jahr werden die Lambertusspatzen das Krippenspiel an Heiligabend um 16 Uhr in St. Lambertus gestalten. Der Chor lädt alle Grundschulkin- der zum Mitmachen ein. Proben- beginn ist am Donnerstag, 24. No- vember, von 17 bis 18 Uhr im Pfarrheim in Ascheberg.

Abfall vermeiden

Aktion an den Recyclinghöfen

SENDENHORST. Der beste Abfall ist der, der gar nicht erst entsteht. Daher begleiten die Abfallwirtschaftsgesellschaft im Kreis Warendorf und die Stadt Sendenhorst die europä- ische Woche der Abfallvermeidung mit einer Aktion an den Recyclinghöfen.

Am Samstag, 26. November, von 11 bis 13 Uhr in Albersloh (Buschkamp 18) sowie von 10 bis 12 Uhr in Sendenhorst (Am Mergelberg 7) bekommen Kin- der, die ihre Eltern zum Recy- clinghof begleiten, ein kleines Geschenk: die Wertstoffwerk- statt-Brotbox.

„Wir erreichen damit gleich zwei Dinge: Die Kinder sehen und lernen, wo ausgediente

Gegenstände landen, wie sie sortiert werden, und was auf dem Recyclinghof passiert. Mit der praktischen Brotbox vermeiden sie später beim zweiten Frühstück im Kinder- garten oder in der Schule eine Menge Verpackungsmüll“, freut sich Hans-Günter Wüb- bels, Abfallberater der Stadt.

www.wochederabfallvermeidung.de

Kurznotiert

Bunte Mischung verschiedener Stile

SENDENHORST. Ein Konzert unter adventlichen Vorzeichen gestaltet das Duo „Nemiga“ am Freitag, 25. Dezember, ab 19 Uhr im St. Josef- Stift. Klarinette, Akkordeon und Gesang sind die Zutaten für das Programm. Die virtuosens Absolu- venten der Minsker Hochschule stehen für einen genussreichen Musikabend mit einer bunten Mi- schung verschiedener Musikstile und bekannter Adventslieder. Der Eintritt ist frei, eine Spende für die ehrenamtlich organisierten Konzerte ist willkommen.

Dreingau Zeitung LESERREISE

GRÜNE WOCHE

pro Person im DZ ab €149,-

82. INTERNATIONALE GRÜNE WOCHE

3 TAGE BUSREISE BERLIN

FR., 20.01. – SO., 22.01.2017 · FR., 27.01. – SO., 29.01.2017

Schnuppern Sie Berliner Luft! Erleben Sie die Internationale Grüne Woche in Berlin. Entdecken Sie die einzigartige Erlebniswelt der weltweit größten Verbraucherschau für Landwirtschaft, Ernährung und Gartenbau. Kulinarische Spezialitäten aus 56 Ländern und alles rund um das Thema gesunde Ernährung, Tierzucht sowie Gartenbau sorgen während dieser Woche für ein spannendes Besucher-Event.

REISEVERLAUF:

1. Tag: Willkommen in Berlin

Anreise nach Berlin. Ankunft am frühen Nachmittag. Der Rest des Tages steht für Ihre individuellen Unternehmungen zur Verfügung.

2. Tag: Grüne Woche

Frühstück im Hotel. Diesen Tag können Sie ganz nach Ihren Wünschen und Interessen gestalten, oder Sie verbringen den Tag auf der Internationalen Grüne Woche Berlin. Transfer zum Messegelände und Besuch der Verbraucherschau „Grüne Woche“. (Eintritt 14 €, inkl. Transfer zum Hotel, falls gewünscht, bitte bei Buchung reservieren). Genießen Sie einen stimmungsvollen Abend in der Kulturmetropole Berlin.

3. Tag: Stadtrundfahrt

Frühstück im Hotel. Im Anschluss Informative Stadtrundfahrt mit den wichtigsten Sehenswürdigkeiten. Die Rückreise aus Berlin erfolgt in der Mittagszeit gegen 13.00 – 13.30 Uhr.

LEISTUNGEN:

- Fahrt im modernen Fernreisebus mit Getränkeservice
- Gästebetreuung
- 2x Übernachtung/Frühstücksbuffet im gebuchten ****Hotel!

- Stadtrundfahrt 22.01.17 / 29.01.17
- Transfer zur/von Messe
- inkl. City-Tax Berlin/Bettensteuer

Fakultative Leistung:

Eintrittskarte Grüne Woche am Samstag

UNSER HOTELANGEBOT IN BERLIN:

****GRAND City Hotel Berlin East Landsberger Allee

Das City Hotel Berlin East liegt zentral und verkehrsgünstig, nahe dem Alexanderplatz und anderen Berliner Sehenswürdigkeiten. Erleben Sie Berlin, die Hauptstadt Deutschlands und pulsierende Kultur- und Sportmetropole mit ihrem einzigartigem Lifestyle in unserem 4-Sterne Hotel in Berlin Ost.

Preis pro Person im DZ 149,- €, EZ-Zuschlag je Person 55,- €

****Maritim Hotel Berlin Stauffenbergstr.

Zwischen Ku'Damm und Potsdamer Platz heißt Sie das Maritim Hotel Berlin herzlich willkommen. Bereits die prächtige Hotellobby stimmt Sie auf einen komfortablen Aufenthalt ein. Der hoteleigene Pool und der exklusive Wellnessbereich auf zwei Etagen sind weitere Orte der Ruhe und Erholung.

Preis pro Person im DZ 169,- €, EZ-Zuschlag je Person 40,- €

****RAMADA PLAZA Berlin City, Prager Str.

Das RAMADA PLAZA Berlin City Centre liegt in der Nähe des Kurfürstendamms und somit im westlichen Berliner Zentrum

Preis pro Person im DZ 169,- €, EZ-Zuschlag je Person 55,- €.

ABFAHRT: Münster (Bremer Platz), Greven (Rathaus), (BAB1) Autohof Hamm/Werne Für Gruppen von mindestens 10 Personen bieten wir einen Abholservice an! Bei der Wahl Ihrer Abfahrtsstelle muss gewährleistet sein, dass eine problemlose An-/Abfahrt mit einem Reisebus möglich ist!

LMS REISEN

Kardinal-von-Galen-Straße 9 · 48734 Reken
info@lms-reisen.de

Informationen und Buchung:

0 28 64/88 00 134

und in der
Hallo-Geschäftsstelle Münster
Neubrückerstraße 8 – 11 · 48143 Münster
02 51/5 92 68 68 oder -69

Kurznotiert

Neue Website der Volleyballer

SENDENHORST. In neuem Gewand präsentieren sich die Internetseiten der SG-Volleyballer. „Die Webpräsenz war (sicherheits-)technisch und gestalterisch in die Jahre gekommen“, teilt die Abteilung mit. Die neuen Seiten sind für Smartphones optimiert. Inhaltlich werde der Fokus aufs Wesentliche gesetzt. Die Berichte über das Vereinsleben und die Spiele stehen im Mittelpunkt. Auf den Seiten der einzelnen Mannschaften gibt es detaillierte Infos. „Wir können für jedes Team die aktuellsten Daten aus dem Spielbetrieb bereitstellen“, berichtet der Verantwortliche für die Homepage, Marius Umlauf, von einer nützlichen Funktion. Die Tabellen und Ergebnisse werden direkt aus dem Verbandsystem Phoenix eingespeist.

www.vv-se.de

Spitzenreiter geärgert

1. Kreisklasse: SV Rinkerode – TuS Hilstrup IV: 8:8. „Vor dem Spiel gegen den souveränen Spitzenreiter wären wir mit einem Unentschieden sehr zufrieden gewesen. Nach dem Spiel sind wir ziemlich enttäuscht, weil wir 8:5 geführt und wie der sichere Sieger ausgesehen haben“, sagte Bastian Buxtrup, Spieler der ersten Tischtennismannschaft des SVR, nach dem Heimspiel gegen die Hilstrup. Dabei hatten die Rinkeroder einen tollen Auftritt gegen den Tabellenführer, der nur eins von neun Spielen verloren hat, hingelegt. Nur das Doppel Simon Olbrich/Oliver Steinhoff punktete. Im Einzel siegten Burkhard Hessing (2), Olbrich (2), Steinhoff (2) und Julia Bothe. Am Dienstag stand das Derby beim SV Drensteinfurt an.

„Ist schon sehr gut“

Jugendfußball: SVD stellt drei Leistungsligisten, SVR, SG, GWA und SVH je zwei Teams

Die Qualifikationsrunde der Jugendfußballer ist beendet, die Leistungsligisten sind ermittelt, die Gruppen stehen fest.

Von Matthias Kleineidam

„Wir sind sehr zufrieden und stolz.“

Bianca Sikorski

„

Wenn in dieser Woche der Nachwuchs des Fußballkreises Münster in den Kampf um den Bezirksliga-Aufstieg eingreift, sind zehn Teams aus dem Erscheinungsbereich der Dreingau Zeitung dabei.

SV Drensteinfurt: Wie in der vergangenen Saison (A-, C- und D-Junioren) qualifizierten sich drei Mannschaften für die Leistungsliga. „Wir sind super zufrieden. Das ist schon sehr gut“, sagt Obmann Manfred Drepper. Die A-Jugend belegte mit zwei Siegen, einem Remis und vier Niederlagen nur den fünften Platz in ihrer Quali-Gruppe und verfehlte das Ziel deutlich. Die B-Junioren gewannen sechs von sieben Partien, mussten sich nur dem starken VfL Senden geschlagen geben und wurden Zweiter. Auch die C1-Junioren des SVD qualifizierten sich als Gruppen-Zweiter – mit 13 von 18 möglichen Punkten. Die D1 zog als Spitzenreiter (sieben Spiele/16 Punkte) in die Leistungsliga ein.

SV Rinkerode: Die A-Jugend löste das Ticket wie im Vorjahr. Vier Siege, zwei Unentschieden und eine Niederlage bedeuteten Platz zwei hinter dem Überflieger SG Senden-



Die B-Junioren aus Albersloh und Rinkerode qualifizierten sich. Trainer sind Nils Poker (rechts) und Frank Northoff (links). Foto: Verein

horst. Die B-Junioren waren zusammen mit dem Nachbarverein als JSG Albersloh/Rinkerode gestartet und sicherten sich – ebenfalls mit vier Siegen – als Tabellenvierter Einzug in die Leistungsliga. Die C-Junioren des SVR holten nicht einen Punkt in der Qualifikation und schafften es wieder nicht. Die D-Jugend nahm nicht an der Quali teil. „Wir sind sehr stolz darauf, dass sich zwei Mannschaften qualifiziert haben“, so Jugend-Obmann Peter Zillmann. „Bei der A-Jugend hatten wir uns das erhofft, aber es war keine Voraussetzung, bei der B-Jugend waren wir überrascht.“

SG Sendenhorst: In der Vorsaison waren drei Teams (A-, B- und C-Junioren) erfolgreich, diesmal gelang nur zwei der Sprung in die Leistungsliga. Die A-Junioren waren in ihrer Gruppe mit einer makellosen Bilanz von sieben Siegen das Maß aller Dinge. Die B-Junioren qualifizierten sich als Gruppendritter, die C- und D1-Junioren dagegen nicht. Beide Mannschaften wurden nur Tabellenfünfter.

DJK GW Albersloh: Eine A-Jugend haben die Grün-Weißen nicht. Die B-Junioren qualifizierten sich als JSG Albersloh/Rinkerode. Auch die D1 darf in der Leistungsliga ihr Glück versuchen – als einer der besten Gruppenvierten.

Die C1 wurde mit einem Sieg aus sechs Spielen nur Vorletzter. In der vergangenen Saison hatte GWA keinen Leistungsligisten gestellt, diesmal sind also gleich zwei Mannschaften dabei. „Wir sind natürlich sehr zufrieden und auch stolz“, sagt Jugend-Obfrau Bianca Sikorski. Vor allem für die D-Junioren sei es ein „wichtiger Schritt“. Der Erfolg der Jugendspielgemeinschaft zeige, „wie gut die Zusammenarbeit mit dem SV Rinkerode ist. Beide Vereine profitieren voneinander.“

SV Herbern: Richtig gut aufgestellt ist die Nachwuchsabteilung des SVH. Die A1-Junioren, frischgebackener Kreispokalsieger, spielen in der Landesliga (aktuell Drittlletzter), die B1-Junioren in der Bezirksliga (Letzter). Während die A2 die Qualifikation als Tabellenfünfter verpasste, zogen die C1- und D1-Junioren problemlos in die Leistungsliga ein. Herberns U15 gewann in ihrer Gruppe alle sieben Spiele, erzielte 40 Tore, kassierte nicht eins und triumphierte mit einem 2:1-Finalerfolg über Bezirksliga-Spitzenreiter 1. FC Gievenbeck auch im Pokal. Die U13 belegte hinter Drensteinfurt mit 16 von 21 möglichen Punkten Platz zwei. Im Vorjahr hatte sich die D1 nicht qualifiziert. „Wir sind sehr zufrieden“, sagt Georg Eickholt, Sportlicher Leiter der Jugend-

fußballabteilung. Nach dem Wechsel in den Fußballkreis Münster hätten die Teams „schnell Fuß gefasst“ und die Trainer einen guten Job gemacht. Die Leistung der C1 sei überragend, so Eickholt.

TuS Ascheberg: Der TuS hatte in der Vorsaison drei Leistungsligisten (A-, C- und D-Junioren) gestellt, in diesem Jahr hat sich nicht ein Team qualifiziert. Die B-Junioren verpassten den Einzug als Fünfter hauchdünn. Die A-Jugend wurde Vorletzter, die C-Jugend sieglos Schlusslicht und die D1 mit einer ausgeglichenen Bilanz Fünfter. „Es ist schade und nicht das, was wir uns gewünscht und erhofft hatten“, sagt der bisherige kommissarische Leiter der Jugendfußballer, Andreas Rüsschenschmidt, den am Montag bei der Versammlung Thomas Witthoff abgelöst hat. „Aber grundsätzlich sind wir zufrieden, was die Teams betrifft.“ Viele A-Junioren wurden in den Seniorenbereich hochgezogen. Das ziehe sich durch die ganze Abteilung.

Die A-, C- und D-Junioren der **JSG Ottmarsbocholt/Davensberg** nahmen nur an der Findegrunde teil.

Aus Würgegriff befreien

RINKERODE. Wie verhalte ich mich in einer Notsituation, wenn ich bedrängt werde oder mir körperliche Gewalt angedroht wird? Der Sportverein Rinkerode bietet am Samstag, 10. Dezember, einen Selbstverteidigungsworkshop an. Dieser startet um 11 Uhr, geht über 90 Minuten und findet in der neuen Sporthalle statt.

Geleitet wird das Angebot von Severin Langer, dem Trainer der Kung-Fu-Sportler des SVR. Der erfahrene Kampfsportler möchte Frauen, Männern und auch Kindern mit praktischen Übungen beibringen, in Gefahrensituationen ruhig zu bleiben und sie richtig einzuschätzen. Die Teilnehmer sollen grundlegende Techniken wie die Befreiung aus Würgegriffen oder Verteidigungsschläge vermittelt werden. Auch rechtliche Dinge sollen angesprochen werden. „Gewalt ist immer das letzte Mittel. Doch wenn es nicht anders geht, ist es gut zu wissen, was man tun kann“, sagt Langer. Der Workshop ist kostenfrei, über eine kleine Spende für den Verein würden sich die Organisatoren aber freuen. Eine Anmeldung ist nicht nötig, mitzubringen sind lediglich Hallenschuhe. Im neuen Jahr soll es einen sechswöchigen Selbstverteidigungskurs geben.

A-Junioren

Gruppe 1: SW Havixbeck, SV BW Beelen, VfL Senden, SV Rinkerode, SV Ems Westbevern, DJK GW Amelsbüren, SC Nienberge, SC Westfalia Kinderhaus
Gruppe 2: Werner SC, SC Greven 09, BSV Ostbevern, SV BW Aasee, SG Sendenhorst, SC DJK Everswinkel, VfL Sassenberg, DJK Wacker Mecklenbeck

B-Junioren

Gruppe 1: DJK Borussia Münster, DJK GW Gelmer, SC Westfalia Kinderhaus, Werner SC, SV Drensteinfurt, VfL Senden, JSG Albersloh/Rinkerode, TuS Altenberge II
Gruppe 2: 1. FC Gievenbeck II, BSV Ostbevern, TuS Saxonia Münster, VfL Sassenberg, SG Telgte, VfL Wolbeck, DJK Wacker Mecklenbeck, SG Sendenhorst

C-Junioren

Gruppe 1: JSG Südkirchen/Capelle, SW Havixbeck, TuS Freckenhorst, SV Drensteinfurt, 1. FC Gievenbeck II, BSV Ostbevern, SV Herbern, JSG Westkirchen/Ostfeld
Gruppe 2: VfL Sassenberg, SC DJK Everswinkel, SC Greven 09 II, TSV Handorf, Werner SC, VfL Wolbeck, VfL Senden, SG Telgte

D-Junioren

Gruppe 1: TuS Altenberge, Warendorfer SU II, SC Westfalia Kinderhaus, SV Herbern, SG Telgte, JSG Greffen/Füchtorf, DJK GW Amelsbüren, 1. FC Gievenbeck II
Gruppe 2: SC Preußen Münster II, DJK GW Albersloh, SW Havixbeck, SV Drensteinfurt, VfL Senden, SC Münster 08 II, JSG Ostfeld/Westkirchen, SC Greven 09

Fußball

Fortuna Walstedde

- Samstag**
- **D-Jugend** – Vorwärts Ahlen, 12 Uhr
 - **C-Jugend** – JSG Wadersloh-Liesborn-Diestedde, 13:30 Uhr
 - **Mädchen** – SG Bokel, 17 Uhr, in Ahlen
 - **FSG Ahlen/Dolberg** – **A-Jugend**, 13 Uhr
- Sonntag**
- **Frauen** – SVE Heessen, 11 Uhr
 - **FSG Ahlen II** – **Senioren II**, 12:30 Uhr
 - **BW Sünningh** – **Senioren I**, 14:30 Uhr

Hängen geblieben

– die schnelle Woche



Gelungener RVR-Familientag

Unter der Leitung des Jugendvorstandes fand der große Familientag des Reitvereins Rinkerode statt. Rund 50 Kinder, Jugendliche und Eltern traten in zwei Teams bei verschiedenen Spielen gegeneinander an. Ob Sackhüpfen, Schubkarrenrennen oder Völkerball – die Teilnehmer waren mit großem Spaß dabei und lieferten sich ein Kopf-an-Kopf-Rennen. Am Ende verbuchten beide Mannschaften die gleiche Punktzahl und teilten sich den Sieg. Als Andenken erhielt jedes Kind eine Medaille. Im Anschluss an den spielerischen und sportlichen Teil versammelten sich alle im Aufenthaltsraum der Reithalle und ließen den Tag bei einem gemeinsamen Essen ausklingen. Foto: Verein

Fortunen retten einen Punkt

Kreisliga: Fortuna Walstedde – TuS Ascheberg: 8:8. Spannend bis zum letzten Punkt war das Nachbarschaftsduell zwischen Fortunas erster Tischtennismannschaft und den Gästen aus Ascheberg. Die Walstedder zeigten eine überraschend starke Vorstellung in den Doppeln, der TuS hatte im Einzel die Nase vorn. Für die Fortunen punkteten im Einzel nur Raphael Dittrich und Michael Zeisler – beide dafür doppelt. Das Unentschieden entsprach dem Spielverlauf. Ascheberg bleibt auf Platz sieben der Tabelle, die Fortuna (beide 8:10 Punkte) nach dem vierten Remis der Saison auf Rang acht. Nächster Gegner der Walstedder ist am Samstag (17:30 Uhr) auswärts der Tabellenritte DJK Vorwärts Ahlen.



Klein bleibt Chef der Altherren I

Zur Abteilungsversammlung trafen sich die Altherren I des SV Drensteinfurt im Vereinsheim. Zunächst sahen die Fußballer den Klassiker BVB gegen FCB. Die Wahlen, bei denen die bisher amtierenden Personen weitgehend bestätigt wurden, folgten. So führt Thomas Klein (hinten Mitte) die Abteilung weiter, Kassierer bleibt Thorsten Drüge (hinten 2.v.l.), und die sportliche Leitung liegt in den bewährten Händen von Martin Mühlsteff (vorne r.) und Norbert Kröger (hinten r.). Nach dem sportlichen und gesellschaftlichen Rückblick aufs Jahr – Höhepunkte waren das Auswärtsspiel in Lüne und der Mannschaftsausflug nach Köln – fand der harmonische Abend seinen Ausklang. Foto: Verein



Damen 50 an der Tabellenspitze

Fast in Bestbesetzung fuhren die Tennis-Damen 50 der DJK GW Albersloh zum dritten Spiel nach Dortmund zum TSC Hansa. Nachdem drei der vier Einzel in zwei Sätzen gewonnen waren, fiel die Entscheidung in den Doppeln. Eingespielt und harmonisch agierten die Albersloherinnen. Christiane Kuhlmann/Gabi Poppe gewannen 6:2, 6:1, Claudia Mersmann/Gela Rosery ebenso souverän 6:2, 6:2. Durch den 5:1-Erfolg steht GWA an der Tabellenspitze der Verbandsliga. Das nächste Heimspiel findet am Samstag (16 Uhr) in Roxel gegen den THC Münster (3:1 Punkte) statt. Die Partie hat Derbycharakter, denn die Damen kennen sich von verschiedenen Trainingszirkeln in Münster. Foto: Verein

Boule boomt

Möllers und Volkmar vom SV Drensteinfurt über Nachwuchs, Auszeichnungen und Ideen



Engagieren sich für die Bouleabteilung des SV Drensteinfurt: (von links) Obmann Manfred Möllers, Friedel Walter (Seniorenbeauftragter), Thomas Bonnekoh (Homepage/neue Medien), Albert Streffing (Kapitän der zweiten Ligamannschaft), Thomas Volkmar (Geschäftsführer), Josef Schürmann (Platzwart) und Wilfried Vorlop (Koordinator Ligaspielbetrieb). Alfons Hunsteger (Kassierer) und Christoph Semptner (Kapitän der ersten Ligamannschaft) fehlen auf dem Bild. Foto: Verein

Abteilung

Der 2009 gegründeten Bouleabteilung des SVD gehören 90 Mitglieder an, dem Abteilungs Vorstand um Obmann Manfred Möllers sieben Personen. Das Boule drom im Sportzentrum Erfeld verfügt über zehn Spielfelder. An fünf Tagen in der Woche – außer dienstags und donnerstags – wird trainiert und gespielt. Der Jahresbeitrag für Mitglieder der Bouleabteilung beläuft sich auf 66 Euro. Ehegatten zahlen, sofern der Partner aktives Mitglied ist, nur 48 Euro, passive Mitglieder und alle ab dem 65. Lebensjahr ebenfalls. „Man muss nicht sofort Mitglied werden“, sagt Thomas Volkmar. „Unser Motto lautet: einfach kommen und mitmachen.“ Weitere Informationen zur Abteilung „Klack' 09“ (Anspruchspartner, Geschichte, Spielregeln usw.) gibt es auf den neuen Internetseiten des Sportvereins. (mak)

www.sv-drensteinfurt.de

Genauigkeit ist beim Boule gefragt. Warum genau das französische Kugelspiel in Drensteinfurt so gut ankommt, wie der Nachwuchs dafür zu begeistern ist, warum die Turniere so skurrile Namen haben, was die Auszeichnungen für die Verantwortlichen bedeuten und welche Ideen es für 2017 gibt – darüber unterhielt sich Matthias Kleineidam mit Obmann Manfred Möllers (62 Jahre) und Geschäftsführer Thomas Volkmar (61) vom SVD. Beide sind von Beginn an im Abteilungsvorstand, Volkmar nennt sich selbst „Mädchen für alles“.

Wann, wo und warum entstand die Idee, eine Bouleabteilung in Drensteinfurt unter dem Dach des SVD zu gründen?

Thomas Volkmar: Im Skiurlaub im Januar 2009 in Italien. Die fünf Gründungsmitglieder haben sich gesagt: Wir müssen mal irgendwie eine Sportart anbieten, die wir auch im höheren Alter noch selber ausüben können. Fußball spielen ging nicht mehr, wollten wir nicht mehr. Die Idee, eine Bouleabteilung zu gründen, gab es schon zu Zeiten von Eckhard Wruck (ehemaliger SVD-Vorsitzender/Anm. d. Red.). Zuerst hat der Verein gesagt: Nein, machen wir nicht. Daher haben wir drei, vier Jahre gar nichts gemacht. Und als wir dann im Urlaub waren – da war Klaus Heine (ehemaliger Boule-Obmann) schon im Vorstand – haben wir gesagt: Wir müssen was machen. Und haben unsere Kumpels angesprochen, die nicht mit im Skiurlaub waren. Als wir genug Leute waren, sind wir angefangen, haben mit Paul Berlage (damaliger Bürgermeister) wegen der Fläche gesprochen, uns mit dem SVD abgestimmt, weil wir Toiletten usw. brauchten, und die ersten vier Plätze gebaut. Die haben wir beim Pfingstturnier 2009 eröffnet – ein Jahr vor dem 100-jährigen Jubiläum. Bei der Gründungsversammlung der Abteilung waren wir 16 Perso-

nen. 15 Männer und eine Frau, Christel Ofenbüttel. Sie ist nach wie vor dabei.

In sieben Jahren ist die Mitgliederzahl von 16 auf 90 gestiegen. Davon träumen andere Abteilungen und Vereine. Welche Gründe gibt es für den enormen Zuwachs?

Manfred Möllers: Ich denke, erstmal dass der Sport überhaupt nach Stewwert gekommen ist und dann die Beliebtheit gefunden hat. Die Älteren, die gekommen sind, haben immer wieder neue Mitglieder mitgebracht, Freunde, Verwandte, Bekannte. Und dadurch ist die Zahl schneller gestiegen, als wir eigentlich gedacht hatten.

Zuerst hat der Verein gesagt: Nein, machen wir nicht.

Thomas Volkmar

Volkmar: Ein weiterer Grund sind die Motto-Jahre. Wir haben jedes Jahr unter ein Motto gesetzt und sind mit Veranstaltungen speziell darauf eingegangen. Nach dem „Jahr der Senioren“ kam der Mitgliederschwung.

Der Präzisionssport ist für alle Altersklassen geeignet. Wie jung ist das jüngste, wie alt das älteste Mitglied der Abteilung?

Volkmar: Die Älteste, Lilo Kösters, ist 93, die Jüngsten sind Maik Wältermann und Thomas Wimber mit Mitte 20.

Wie kann man den Nachwuchs für Boule begeistern?

Möllers: Das war schon eine Aufgabe in den vergangenen ein, zwei Jahren, immer wieder Jüngere heranzuführen. Das ist auch deswegen wichtig, um den Mannschaftssport zu fördern. Aber es ist eine schwere Aufgabe, das muss man ganz klar sagen. Wir haben es geschafft, ein paar Neue dazuzubekommen. Es geht allerdings nicht so schnell wie bei den Älteren.

Volkmar: Bei solchen Veranstaltungen wie dem U50- oder dem Generationen-Cup, wo die Mitglieder ihre Kinder mitbringen, da bleibt der eine oder andere hängen – so wie Christoph Vorlop, der wie Maik Wältermann und Thomas Wimber mittlerweile in einer Liga-Mannschaft spielt. Die Leute müssen erst einmal wissen, was Boule überhaupt ist. Bei uns steht nicht nur der Boulesport im Vordergrund, sondern auch die Geselligkeit. Das ist unheimlich wichtig, speziell für die Älteren. Sie wollen nicht nur Boule spielen, sie wollen raus, wollen reden, wollen Kaffee trinken.

Euer Ziel ist es, möglichst viele Menschen anzusprechen. Es gibt mittlerweile Boule-Angebote für Menschen mit Behinderung, für Senioren und für Flüchtlinge. Wie ist die Resonanz?

Volkmar: Wir haben viele dabei, die gar kein Mitglied sind, aber zu uns gehören. Wir haben alleine 21 Menschen mit Behinderung, die an den Treffen der Gruppe „Mittendrin“ am dritten Freitag im Monat teilnehmen, aber keinen Beitrag zahlen. Bis auf zwei, drei kommen alle aus Drensteinfurt. Der eine oder andere bringt seinen Vater

oder Betreuer mit, sodass wir regelmäßig rund 30 Teilnehmer sind. An der Aktion im Sommer mit den Alexianern haben 97 Menschen mit Behinderung teilgenommen. Ihre strahlenden Augen, wenn sie im Cabrio zurückgebracht werden, ersetzen alles. Und alle Helfer sagen: Was Schöneres gibt es gar nicht. Wir werden die Teilnehmerzahl aber mal deckeln müssen, wir können nicht noch mehr versorgen. Bei den Senioren ist die Resonanz ganz groß. Freitagsmorgens kommen die meisten. In den Sommermonaten sind es immer über 30 Personen. Auch am Samstagnachmittag und Sonntagmorgen nutzen sie das Boule drom. Mittwochsabends, wenn es dunkel ist, kommen die Senioren nicht. Sie nutzen lieber die anderen Tage. Wir haben den Vorteil, dass wir Leute dabei haben, die sagen: Ich nehme das in die Hand, wir sind da – so wie Friedel Walter und Wilfried Vorlop. Wenn diese Leute sagen würden, sie haben keine Lust, dann läuft das nicht. Wenn wir irgendwas machen wollen, sprechen wir erst die Leute an, und dann läuft das von selber.

Geselligkeit, das hattet ihr bereits erwähnt, wird bei „Klack' 09“ großgeschrieben. Ist es gerade die Mischung aus Sport und Spaß, die bei den Mitgliedern so gut ankommt?

Möllers: Das ist unterschiedlich. Wir haben welche dabei, die sind reine Mannschaftsspieler und weniger bei dem geselligen Programm dabei. Sie spielen aber auch innerhalb der Boule-Organisation NRW bei anderen Turnieren mit. Die gibt's auch. Aber ich würde sagen, 85, 90 Prozent wollen beides – Spiel und die Geselligkeit.

Eure Turniere heißen Asparagus-Cup, Green-Kappes-Cup oder Cup de

Fruit: Wie kommt man eigentlich aus solche ungewöhnlichen Namen?

Volkmar: Das hat immer was mit dem Sponsor zu tun. Bei den Turnieren müssen wir ja irgendwelche Preise haben. Und wenn zum Beispiel ein Spargel-Bauer den ganzen Spargel (lateinisch asparagus) sponsert, nennen wir das Turnier Asparagus-Cup. Spargel-Cup hört sich ja langweilig an. Green-Kappes-Cup hört sich auch viel besser an als Grünkohl-Cup (Anm. d. Red.: Kappes bedeutet nicht nur Unsinn, sondern ist auch ein Synonym für Weißkohl).

Platz drei bei den „Sternen des Sports“ in diesem Jahr, der Ehrenamtspreis der Akademie Ehrenamt im Kreis Warendorf im Jahr 2012 und andere Förderpreise: Sind die Auszeichnungen auch eine Bestätigung für die geleistete Arbeit?

Volkmar: So sehe ich das. Ich finde, wenn man so eine Ehrung wie aktuell Friedel Walter, der zu den kreisweiten Top Ten des Ehrenamts im Sport gehört, erfährt, ist das ja auch irgendwie eine Ehrung für den Verein mit. Es wird über einen geredet. Wir haben auch festgestellt: Wenn wir Sponsoren suchen, die kennen uns mittlerweile. Sie wissen, dass wir viel für Menschen mit Behinderung und Flüchtlinge machen.

Worauf können sich die Mitglieder und Gäste der SVD-Boulefreunde im Jahr 2017 freuen?

Möllers: Die Planung läuft ja jetzt erst an. „Boule, Bike und Kultur“ soll das Motto lauten.

Volkmar: Es gibt einen Film mit Gérard Depardieu, speziell über Boule („Eine ganz ruhige Kugel“). Da ist einer, der kommt von ganz unten und spielt um richtig viel Geld. Den wollen wir im Boule drom zeigen. Dann sind wir vor Kurzem in Mersch gewesen, haben Haus Venne besichtigt und im Innenhof



Thomas Volkmar
Foto: Kleineidam

Die Flüchtlinge wollten wir nie als separate Gruppe.

Manfred Möllers

Reales Drama voller Action



„Deepwater Horizon“

Foto: dpa/StudioCanal



Eignet sich die Explosion der Ölplattform „Deepwater Horizon“ im April 2010, bei der elf Menschen starben, als Vorlage für einen spektakulären Katastrophenfilm mit einer Riege von Hollywoodstars? Wenn man die Sache so angeht wie in diesem Fall US-Regisseur Peter Berg („Lone Survivor“), kann sich das Ergebnis mit einigen Einschränkungen durchaus sehen lassen.

Berg und seine beiden Drehbuchautoren Matthew Michael Carnahan und Matthew Sand vermeiden jeden Anflug von Voyeurismus, bleiben nah an den Tatsachen und Unglücksursachen und rücken

Ein Katastrophenfilm mit Starbesetzung flimmert ab dieser Woche über die Kinoleinwand: „Deepwater Horizon“ erzählt die Geschichte der Bohrinself-Explosion im April 2010.

die hart arbeitende Besatzung der Plattform in den Fokus ihrer Geschichte. Zum Ende hin mutiert ihr Film nach einem halbstündigen flammenden Inferno zu einer typisch amerikanischen Feier von Heldenmut und Einsatzwillen.

Als makellose Sympathieträger agieren Mark Wahlberg als Chef-Techniker Mike Williams sowie Kurt Russell, der den erfahrenen, väterlichen Rudelführer Jimmy Harrell spielt. Diesen beiden integren, mutigen Malocher-Typen, die alles tun, um das drohende Unglück noch zu verhindern, steht der zynische Öl-Manager Donald Vidrine gegenüber, schön maliziös verkörpert von John Malkovich. Ein bis zur

Halskrause gieriger Manager, dem die Dollar-Scheine noch in den Augen leuchten, als die Plattform schon bedenklich schwankt.

Ein wenig holzschnittartig ist diese Konstellation schon geraten, aber die Schauspieler machen ihren Job ganz passabel. Dazu kommt noch Kate Hudson als Mike Williams' wunderbar verständnisvolle Ehefrau Felicia. Das Ehepaar sitzt mit seiner Tochter am Frühstückstisch, als schon einmal eine Getränkedose explodiert. Mike muss auf die Plattform, den Eheleuten steht wieder eine wochenlange Trennung bevor – Kommunikation nur per Skype.

Auf der „Deepwater Horizon“ gibt es ansonsten jede Menge

technische Probleme. Auch die IT-Ausstattung der Förderinsel ist mangelhaft. Trotzdem drängt der BP-Manager Vidrine darauf, die Förderung voll anlaufen zu lassen. Williams und Harrell warnen vergeblich. Der „Blowout“, das unkontrollierte Austreten von Gas, Öl und Schlamm, ist nicht mehr aufzuhalten. Das Inferno nimmt in Stufen seinen Lauf, durchaus spektakulär brennt die Ölplattform über Stunden nieder, während sich die meisten Arbeiter in die Rettungsboote flüchten können.

Sehr pathetisch feiert der Film im Finale den Mut und die Einsatzbereitschaft der Besatzung und gedenkt auch der elf Männer, die die Katastro-

phe nicht überlebt haben. Zu den fatalen Folgen für die Umwelt allerdings fiel den Drehbuchautoren nur ein ölverschmierter Kormoran ein, der urplötzlich wie ein Menetekel auf die Kommandobrücke flattert. Dabei war die Explosion der „Deepwater Horizon“ ein Umwelt-Super-GAU. Das Leck konnte erst nach 87 Tagen geschlossen werden, bis dahin flossen täglich 50 000 Barrel Erdöl in den Golf von Mexiko. (dpa)

„Deepwater Horizon“ Drama, Action

Fazit: ★★★★★ Katastrophenfilm über die Bohrinself-Explosion im April 2010

Einfach ungerecht

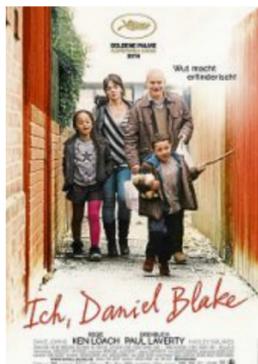
„Ich, Daniel Blake“

Ken Loach ist so etwas wie die kritische Stimme Großbritanniens. Seit Jahrzehnten prangert der britische Regisseur immer wieder soziale und gesellschaftliche Missstände an und gibt den Schwachen eine Stimme. Egal, ob in dem Jugenddrama „Kes“, der Tragikomödie „Mein Name ist Joe“ oder „Brot und Rosen“ über eine illegale Einwanderin. Auch mit 80 Jahren verspürt Ken Loach noch immer eine gewisse Wut und hat seinen Kampfgeist nicht verloren – mit „Ich, Daniel Blake“ legt er jetzt erneut ein erschütterndes Werk über gravierende Ungerechtigkeiten im modernen England vor.

Daniel Blake ist Ende 50. Sein Leben lang hat der Witwer hart als Schreiner gearbeitet. Nach einem Herzinfarkt aber ist er nun schwer krank und braucht zum ersten Mal staatliche Unterstützung. Damit beginnt sein aussichtsloser Kampf mit den Behörden. Sie legen ihm immer neue Steine in den Weg. Der Mann, der bis-

her nie die Hilfe des Staates brauchte, droht in die Armut abzurutschen.

Sehr eindringlich zeigt Ken Loach die Missstände in seiner Heimat auf – und schlägt sich eindeutig auf die Seite der Benachteiligten. Er erzählt, wie Arme immer ärmer und an den Rand der Gesellschaft gedrängt werden, auch wenn sie sich um einen Job bemühen. „Ich, Daniel Blake“ wirkt fast wie eine Dokumentation, so realistisch inszeniert Loach sein Drama. Dazu tragen auch die herausragenden Darsteller bei: Dave Johns ist eigentlich Komiker, verkörpert aber glaubhaft den mit dem Leben hadernden Durchschnittsengländer Daniel Blake. (dpa)



„Ich, Daniel Blake“ Sozialdrama

Fazit: ★★★★★ Erschütterndes Werk über Ungerechtigkeiten im heutigen England

NEU im Kino

„Kater“

DRAMA. Stefan und Andreas führen ein Leben voller Harmonie und Zärtlichkeit – gemeinsam mit ihrem geliebten Kater Moses in den Wiener Weinbergen. Doch ihr Glück wird auf eine harte Probe gestellt. Ein sowohl einfühlsamer als auch verstörender Film.

FAZIT: ★★★★★

„Ediths Glocken“

KOMÖDIE. Wenn sich alle freuen, zeigen bei Edith, Biggy und Jutta die Mundwinkel konsequent gen Boden: Mit dem Weihnachtsfest können die drei allein stehenden Neuköllner Damen so gar nichts anfangen. Dieses Jahr nun aber soll alles anders werden.

FAZIT: ★★★★★

„Aloys“

DRAMA. Aloys Adorn (Georg Friedrich) ist ein verschrobener Privatdetektiv, der andere Menschen unbemerkt durch seine Kamera beobachtet. Als ihn die Nachricht vom Tod seines Vaters erreicht, wirft das den labilen Aloys aus der Bahn.

FAZIT: ★★★★★

Familienanzeigen

Statt Karten

In diesen Tagen des Abschieds und der Trauer hat es so gut getan zu erfahren, welche Verbundenheit und welche Wertschätzung unserem lieben Bernhard entgegengebracht wurde. Besonders viel bedeuten mir die Gespräche und Trauerbriefe. In lebenswürdiger Weise berichten Freunde, Kollegen, Nachbarn, Familie und Bekannte über Begegnungen und gemeinsame Arbeiten.

So wie du warst, bleibst du hier. So wie du warst, bist du immer bei mir. So wie du warst, erzählt die Zeit. So wie du warst, bleibt so viel von dir.

Bernhard Hugo

* 27. 09. 1944 † 26. 09. 2016

Ich danke allen, die seinen letzten Weg mit mir gegangen sind und ebenso denen, die ich nicht rechtzeitig persönlich benachrichtigt habe und die mir dennoch so herzlich ihre Anteilnahme ausgedrückt haben.

Ein besonderer Dank geht an Jutta Heimken-Hecker.

Danke Agnes Hugo

In liebevoller Erinnerung

Seit einem Jahr gehen wir unsere Wege ohne dich. Doch du bist uns stets nah. Manchmal halten wir inne, damit wir dir in Gedanken die Hand reichen können und du uns. Zu diesem Händereichen wollen wir uns besonders Zeit nehmen beim

ersten Jahres-Seelenamt

am Samstag, dem 26. 11. 2016, um 17.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Regina, Drensteinfurt.

Wir laden freundlich dazu ein.



Sefi Hesse

* 17. 3. 1937 † 23. 11. 2015

Deine Kinder

Trauer & Grabpflege

Anzeigensonderveröffentlichung

Bestattung selbst regeln

Vorsorge zählt zum Schonvermögen bei Bedürftigkeit

DEM LEBEN EINEN WÜRDIGEN ABSCHLUSS GEBEN...
Bestattungen Kleykamp
 Günther Mangels Norbert Naber GbR

Erladigung aller Formalitäten · Überführung
 Vorsorge · Erd-, Feuer-, Urnen-Seebestattungen
 Trauerberatung · Trauerbegleitung

59387 Ascheberg, Sandstraße 66,
 Tel. (0 25 93) 12 90
 u. Breil, Tel. (0 25 93)95 19 17



Viele ältere Menschen wollen verhindern, dass ihre Kinder mit den Kosten für Bestattung und Grabpflege belastet werden. Diese Kosten lassen sich schon zu Lebzeiten vorfinanzieren.

 **Michael Goßheger Bestattungen**

Mobil (01 70) 16 89 98 3

Überführungen
 Erd-, Feuer- und Seebestattungen
 Auslandsbestattungen

59387 Ascheberg
 Schützenstraße 17
 Telefon (0 25 99) 71 74
 gossheger@t-online.de

Beratung · Vorsorge · Begleitung
 Erladigung aller Formalitäten
 Wir helfen Ihnen

Ausstellung: Rankenstraße 8

GEPRÜFT UND ZERTIFIZIERT
Abschied kann auch anders sein.
 Martin Huerkamp, Bestattermeister und
 Thanatologe für den Kreis Warendorf

✓ Vorsorge
 ✓ Verantwortung
 ✓ Vertrauen
 ✓ Huerkamp

EIGENE ABSCHIEDSRÄUME IN AHLEN,
 WARENDORF, FRECKENHORST
 HOETMAR UND DRENSTEINFURT

BESTATTUNGSHAUS
HUERKAMP
 Das führende Bestattungshaus
 im Kreis Warendorf

TEL. 0 25 26 / 95 16 16
 TEL. 0 23 87 / 91 96 50
 TEL. 0 25 08 / 999 761



PLÄSSER
 NATURSTEINBETRIEB SEIT 1874

Denkmal für ein Leben

• Grabsteine
 • Abdeckplatten
 • Urnenanlagen
 • Lampen und Vasen

Davensberger Str. 20 · 59387 Ascheberg
 Tel. 0 25 93/4 04 · www.plaesser.de



 **SCHLÜTER**
 BILDHAUERMEISTER & STEINMETZBETRIEB

Albersloher Straße 39
 Telefon 0 25 38 / 81 89 · Fax 14 22
 48317 DRENSTEINFURT-RINKERODE

GRABSTEINE
 AUS IHRER FACHWERKSTATT

BILDHAUER
 UND STEINMETZMEISTER
JENS HERZOG

MERSCHER WEG 21 48317 DRENSTEINFURT
 TELEFON 02508 / 306

ENTWURF UND AUSFÜHRUNG
 ANSPRUCHSVOLLER GRABMALE



 **Ihr Ansprechpartner für Dauergrabpflege und Neugestaltung**

Ihr Experte für:

- Schnitt-, Fäll- und Rodearbeiten
- Pflaster- und Natursteinarbeiten
- Zaun- und Teichanlagen
- Grabgestaltung und Friedhofsarbeiten

Markus Pohlkamp
 Garten- und Landschaftsbau
 GmbH & Co. KG

48324 Sendenhorst · Sandfort 8
 Telefon 0 25 26 / 93 90 24
 www.galabau-pohlkamp.de
 info@galabau-pohlkamp.de

Wir sind Vertragspartner der
 Gesellschaft für Dauergrabpflege
 Westfalen-Lippe mbH.

Dafür gibt es in NRW spezielle Vorsorgeversicherungen und treuhänderisch eingerichtete Verträge bei Bestattungsunternehmen. Und selbst wenn der Auftraggeber zum Sozialfall wird, bleiben die dort hinterlegten Gelder geschützt. Darauf weist Thorsten Schulz von der Bundesinteressenvertretung für alte und pflegebedürftige Menschen (Biva) hin. Pflegebedürftige Menschen sind im Alter häufig auf Sozialhilfe angewiesen, weil sie die Kosten für die Pflege aus eigenem Vermögen nicht

mehr finanzieren können. Staatliche Hilfen gibt es jedoch nur, wenn weder Vermögen noch Einkommen für die Finanzierung der Pflege ausreichen. Als Vermögen zählen dabei grundsätzlich alle Vermögenswerte vom Haus über Wertpapiere bis zum Bargeld. Gelder, die im Zuge eines Bestattungsvertrages für eine Bestattung hinterlegt worden sind, sind jedoch geschützt und zählen zum sogenannten Schonvermögen. Damit die Gelder als Schonvermögen gelten, muss der

hinterlegte Betrag ausschließlich für den Zweck der Bestattung bestimmt sein. Zudem muss die Höhe der Einlage für die Beerdigung angemessen sein. Richtwerte dafür sind durchschnittliche örtliche Beerdigungs- und Grabpflegekosten. Bezieher von Pflegegeld in Nordrhein-Westfalen können dabei bessergestellt sein. Gerichte haben hier schon höhere Beträge als die oft von den Sozialbehörden für angemessen erklärten 3500 Euro anerkannt.

Eine Bestattungsvorsorge darf nicht kurz vor Bedürftigkeit abgeschlossen werden, damit nicht der Eindruck entsteht, dass durch diese Versicherung die Bedürftigkeit mutwillig herbeigeführt wird. Die Biva rät, schon weit vor dem ersten Bezug von Pflegeleistungen eine solche Vorsorge abzuschließen. Kostenlose Beratung zu rechtlichen Fragen des Schonvermögens bei staatlichen Leistungen finden Ratsuchende bei dem Biva-Experten Thorsten Schulz. Er beantwortet auch weiterführende Fragen zum Heimentgelt und staatlichen Unterstützungs-

leistungen bei Pflegebedürftigkeit. Aufgrund einer Förderung durch die nordrhein-westfälische Landesregierung kann diese Beratung kostenlos angeboten werden. Die Telefonhotline ist montags bis freitags von 8.30 bis 16.30 Uhr unter Tel. (0228) 90904848 zu erreichen. Beratung gibt es auch per E-Mail an heimkosten.nrw@biva.de.



Foto: Andrea Warnecke/dpa

Höhe muss angemessen sein

 **BARTMANN BESTATTUNGEN**

Wir stehen Ihnen zur Seite!
 24-Stunden – TAG UND NACHT

Mobil 01 71 / 8 52 74 24

Wir beraten im Trauerfall –
 seit über 40 Jahren.

Abschiedsräume
 Friedhofsweg 12
 48324 Sendenhorst (Albersloh)
 Telefon 0 25 35 / 2 24
 Telefax 0 25 35 / 95 96 87

St.-Pankratius-Kirchplatz 10
 48317 Drensteinfurt (Rinkerode)
 Telefon 0 25 38 / 91 47 77

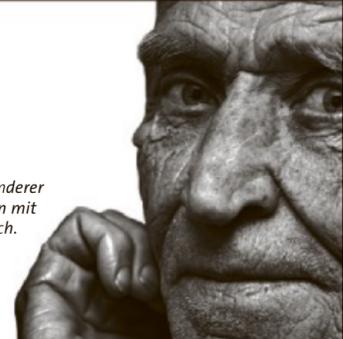
www.bestattungen-bartmann.de
 mail@bestattungen-bartmann.de

lernen

Kann ich so bestattet werden,
 wie meine Kultur es vorsieht?
 Wir kennen Bestattungsrituale anderer
 Kulturen, lernen aus Gesprächen mit
 Ihnen und machen vieles möglich.

 **das bestattungshaus Martin Schulte**

Drensteinfurt: 0 25 08 - 99 99 436
 Albersloh: 0 25 35 - 9 599 699
 Rinkerode: 0 25 38 - 91 59 77



steinbildhauerei
rüther

Strontianitstraße 4
 48317 Drensteinfurt
 0 25 08 / 4 67

0 170 / 992 85 13
Grabmale
Grababdeckungen
 aus eigener Fertigung
 und vom Großlager
 schnell sauber preiswert

Beratung Entwurf
 Ausführung
 www.steinbildhauerei-ruether.de

RostSchmiede

Kreuze, Grabeinfassungen, Inschriftenplatten, Stelen,
 Grabsteinaufsätze, uvm. aus CortenStahl

Do-Fr 9:30 - 18:00 | Sa 9:30 - 14:00
 Gildestraße 16 (Seiteneingang) | Drensteinfurt

rostschmiede.net